

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Alt aber oho

Silver Ager

Eine Definition und
ein Portrait

Alice im Wunderland

Neues Eismärchen des
Neusser Schlittschuh-Klubs

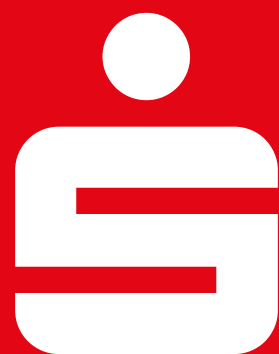


Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Experten statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:
sparkasse-neuss.de/kredit

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



wer spricht schon gern über das Alter? Dabei werden wir alle älter – und wenn wir morgens beim Aufstehen das ein oder andere „Zipperlein“ spüren, gehört das einfach dazu. Doch Älterwerden hat auch schöne Seiten: Wir verfügen über Erfahrung, Gelassenheit und oft über mehr Zeit, die wir bewusst genießen können. Es lohnt sich, den Blick auf das Positive zu richten – auf all das, was uns gut tut und was das Leben lebenswert macht.

Gerade in dieser Ausgabe dreht sich vieles um das Thema Lebensfreude im besten Alter. Ob Tanz, Wellness oder gesellschaftliches Engagement – es gibt unzählige Wege, aktiv und neugierig zu bleiben. Unsere Geschichten zeigen, wie vielseitig das Leben in Neuss ist, wie Menschen Neues wagen, kreativ bleiben und Gemeinschaft leben.

Genießen Sie den November mit all seinen Facetten – mit inspirierenden Begegnungen, kleinen Auszeiten und Momenten, die einfach gut tun.

Herzlichst
Ihr Andreas Gräf & Team

Alt aber oho	
„Silver Ager“	04
Wohlfahrt – Wohlergehen für alle	06
Dating-Apps für Senioren	09
Swinging Sixties – Tanzen im Alter	10

Neusser Leben	
Eismärchen – „Alice im Wunderland“	14
LaGa-Talk 10	19
Sülheims Kopf-Nüsser	35

Neusser Umwelt	
Der Umwelttipp	12

Neusser Themen	
Sonderseite der Heimatfreunde	08
Sonderseite der Stadtwerke Neuss	11
Sonderseiten Neuss Marketing	20

Neusser Kultur	
Kurzfilmprojekt „Lappen: Eine Tragödie“	25
Wiedereröffnung der Alten Post	27
Zeughauskonzerte und Int. Tanzwochen	28
Familienroman von Christiane Wünsche	30
„Die Prinzipalin“ im RLT	32
RLT – Festakt zum 100-Jährigen	34
Veranstaltungskalender	36
Impressum	42



Tanzen im Alter



Eismärchen – „Alice im Wunderland“



Wiedereröffnung Alte Post



„Die Prinzipalin im RLT“

Zwischen
**Ouvertüre &
Da Capo**

Wir fördern, was Neuss inspiriert.

Rheinisch. Sportlich. Familiär. **Erfahren, was uns antreibt.**

02131 / 290-0
kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de
RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

Mit Feel-good-Faktor: Die aktuellen Wellnesstrends

„Silver Ager“ – Eine Definition und ein Portrait

Die Bezeichnung „Silver Ager“ stammt aus dem Bereich des demografischen Marketing. Sie beschreibt eine Konsumentengruppe, die immer mehr in den

Fokus rückt. Wie praktisch, wenn einem der Experte – selber ein „Silver Ager“ – den Begriff näher bringt.

Martin Horn

Die Werbung überlässt wird nichts dem Zufall. Um Produkte an den Mann, die Frau, das Kind oder gar das Haustier zu bringen, setzen Unternehmen auf zielgerichtete Strategien, um ihre Waren möglichst gut zu vermarkten. In ihren Fokus sind dabei immer mehr die Menschen zwischen dem ca. fünfzigsten und ca. siebzigsten Lebensjahr geraten. Verfügen die meisten von ihnen doch über eine recht hohe Kaufkraft, Anspruch auf Qualität und gleichzeitig eine relativ entspannte Umgangsweise mit den Dingen des alltäglichen Lebens. Zum Beispiel auch der Musik. Und die „Alten“ entsprechen dabei schon lange nicht mehr dem Bild von vor 50 Jahren.

Der Marketingfachmann

Im Arbeitszimmer seines Hauses in Uedesheim, sitzt Prof. Dr. Hanns-Willi Schroiff (73). Entspannt im Sessel neben zwei Gitarrenständern vor einem gut bestückten Bücherregal. Einige Exemplare der Sachbücher stammen aus seiner eigenen Feder.

Als Arbeiterkind im Aachener Kohlrevier geboren, kann er auf eine beeindruckende Laufbahn blicken. Der Psychologe hat sich vor vier Jahrzehnten auf die Marktforschung spezialisiert und ist an Universitäten weltweit ein gerngesehener Experte und anerkannter Lehrer. Er sitzt überdies beratend in unterschiedlichsten Vorständen. Nach langjähriger Arbeit – unter anderem bei der Düsseldorfer Henkel AG – hat er seine außergewöhnliche Expertise vor Jahren noch einmal erfolgreich in die Gründung der Beratungsgesellschaft „MindChainage“ gesteckt. Nicht nur die Großen der Branche fragen hier nach unternehmerisch qualifizierten Ratschlägen.

Der Musiker

Schon als Jugendlicher ein Bandmitglied, hat Musik das Leben von Hanns-Willi Schroiff geprägt. Und im Jahr 2018 war es für ihn an der Zeit, „Mind The Gap“ zu gründen. Eine Formation hochkarätiger Musiker, die sich rund um die Sängerin Susanne Seeber der konzeptionellen Musik verschrieben hat. „Musikalische Interpretationen mit von uns gefertigten Konzeptionen von Songs aus mindestens drei Jahrzehnten; das ist unser Gebiet, und musikalisch ein spannendes Feld“, sagt er. „Wir würden aber auch niemals etwas spielen, was uns selber nicht gefällt.“ Und mit René Lozynski am Bass, Schlagzeuger Uwe Kempen und Tilman Mahkorn an den Tasten hat Gitarrist Schroiff wahrlich exzellente Unterstützung gefunden. Was übrigens kein Zufall ist, vergleicht er doch das professionelle Casting der Band augenzwinkernd mit dem der einst legendären „Back Street Boys“.

Die Umsetzung

„Vor kurzem haben wir – ausverkauft – auf Schloss Dyck gespielt“, erzählt Schroiff schmunzelnd weiter, „das hatte schon bald Volkshochschulcharakter. „Unser Publikum – wie so häufig 50 plus – hat-



te richtig Spaß, die Interaktion mit den Leuten war grandios.“ Und schon kommt wieder der erklärende Experte durch: „Wir füllen musikalisch den Bedürfnisrahmen unserer Zielgruppe, indem wir die 1950er bis 1970er Jahre repräsentieren. Den stilistischen Merkmalen dieser Epoche fühlen wir uns verpflichtet. So gehen wir sowohl rational als auch emotional auf die Erwartungen des Publikums ein. Und wir bekommen eine richtig gute Resonanz. Außerdem ist Live-Musik dieses Genres für gerade diese Generation rar, wir gehen mit unserem Angebot auf sie zu.“ „Mind The Gap“ versteht sich dementsprechend nicht als Oldie-Cover- oder Partyband. Mit ihrem künstlerisch erfolgreichen Konzept sieht Schroiff – ganz der Werbefachmann – seine Band woanders: „Wir erreichen Marktanteile, wir sind wiederholungsfähig.“ Live überzeugen kann man sich davon am 22. November im Okie Dokie an der Hammer Landstraße.

Da kommt noch mehr

Das Pragmatische mit dem Angenehmen zu verbinden, das hat Hanns-Willi Schroiff mit seiner Band „Mind The Gap“ geschafft. Ob jetzt aber der Werbefachmann oder der Gitarrist dabei das Zepter in der Hand hält, kann nicht immer eindeutig geklärt werden. Fest steht jedoch, dass dieses musikalische Projekt den Nerv einer ganz bestimmten Zielgruppe getroffen hat: Den „Silver Agern“. Und was die Zukunft angeht, kann von einer weiter erfolgreichen Geschichte ausgegangen werden.

Und als wenn das nicht genug wäre, ergänzt Hanns-Willi Schroiff: „Meine sechs Enkelkinder haben mir noch etwas Zeit gelassen, so dass ich im Herbst meinen zweiten Roman – wieder ein Aachener Regionalkrimi – herausbringen kann.“ Stillstand ist also nichts für solch einen Macher. Hat er doch – im erwähnten Sessel vor dem beeindruckenden Bücherregal – ein Kissen liegen, auf dem steht: „Never give up on the things that make you smile“

„Marktplatz der Möglichkeiten“ – Selbsthilfegruppen laden zum offenen Austausch ein

Selbsthilfegruppen sind für viele Menschen mit psychischen Erkrankungen eine wichtige Unterstützung – oft entscheidend für Stabilität, neue Perspektiven und das Gefühl der Zugehörigkeit. Bekannt ist dieses Konzept etwa bei Alkoholabhängigkeit, wo die Anonymen Alkoholiker seit Jahrzehnten Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Doch auch bei anderen psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Angst- oder Zwangsstörungen können Selbsthilfegruppen eine große Rolle spielen.

Hier setzt der „Marktplatz der Möglichkeiten“ an: Am Donnerstag, 16. Oktober, bringen die Selbsthilfekontaktstelle Rhein-Kreis Neuss und die St. Augustinus Gruppe zahlreiche Selbsthilfegruppen aus der Region an einem Ort zusammen. Zwischen 16 und 18.30 Uhr stellen sich die Gruppen im Kardinal-Frings-Saal des Alexius/Josef Krankenhauses in Neuss vor. Die Veranstaltung ist offen für alle, der Eintritt ist frei.

In entspannter Atmosphäre haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, persönlich mit den Gruppen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und herauszufinden, ob eine Teilnahme für sie infrage kommt. Die Veranstaltung bietet eine Chance, sich unverbindlich zu informieren und Kontakt aufzunehmen. Auch Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen können die Gelegenheit nutzen, um Gruppen kennenzulernen und Kontakte für ihre Patientinnen und Patienten zu knüpfen.

Ein weiterer Programmpunkt ist eine Podiumsdiskussion: Men-



Foto: St. Augustinus Gruppe

schen, die selbst Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen haben, berichten dort offen darüber, wie ihnen der Austausch in einer Selbsthilfegruppe geholfen hat – im Alltag, bei der Bewältigung der Krankheit und auf dem Weg zurück in ein stabiles Leben. Die Veranstaltenden empfehlen eine Anmeldung zur besseren Planung, spontane Besucherinnen und Besucher sind jedoch ebenso willkommen. Eine Anmeldung ist möglich bei Wolf Daniel Hendele aus dem Geschäftsbereich Unternehmensübergreifende Versorgungsprozesse der St. Augustinus Gruppe per E-Mail an: w.hendele@ak-neuss.de

KEINE AUSREDE MEHR – Hörgesundheit für alle!

**Hörgeräte ohne
private Zuzahlung?**

Mit **OTICON individuell
an Ihren Hörbedarf angepasst.**

Alle Informationen zur Nulltarifversorgung
erhalten Sie kostenfrei bei uns im Fachgeschäft!



OTICON

0,- €*

**Jetzt
testen!**

Hier Termin vereinbaren:

Neuss

Münsterplatz 20

02131 885 27 84

Rufen Sie uns an oder
scannen Sie den QR Code
für Ihren Termin.



HÖRCENTRUM
Neuss

* Ohne privaten Eigenanteil, bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung und Leistungsanspruch an die Krankenkasse.
Es ist die gesetzliche Rezeptgebühr von max. 10 € pro Hörgerät zu leisten. Abbildung beispielhaft.
Sitz: HörCentrum Reinhard Dageförder GmbH, Salvatorweg 10, 47051 Duisburg

Die Qual der Wahl? Angebote der Caritas, Diakonie & Co. für Senioren

Wohlfahrt – Wohlergehen für alle

Die freien Wohlfahrtsverbände sind eine wichtige Säule unseres Sozialstaats. Als gemeinnützige Organisationen leisten sie wichtige soziale und gesundheitliche Hilfe und übernehmen eine Vielzahl von Aufgaben in Bereichen wie Jugendhilfe, Altenpflege, Hilfe für Men-

schen mit Behinderungen oder Suchtgefährdete und decken damit einen wichtigen Bereich des deutschen Sozialsystems ab. Finanziert werden sie durch staatliche Zuschüsse und Sozialversicherungen, aber auch durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Monika Nowotny

Ganz gleich, ob AWO, Caritas, Diakonie oder das Rote Kreuz, die freien Wohlfahrtsverbände haben neben vielen anderen Tätigkeitsfeldern auch ein breitgefächertes Angebot für Senioren und Seniorinnen. Das gehört überall in Deutschland zu ihren Aufgaben und natürlich auch im Rhein-Kreis Neuss. Denn sie kennen das Ergebnis des aktuellen Einsamkeitsbarometers des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das erneut dieses Jahr festgestellt hat, dass Einsamkeit kein Alter kennt, aber „ab 70 häufig zum ständigen Begleiter wird“, so Elke Hammer-Kunze von der freien



Foto: Adobe Stock

Wohlfahrtspflege NRW. „Viele ältere Menschen sind im Alter isoliert, haben kaum soziale Kontakte oder Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe, dafür aber jede Menge Zeit. Daher unser Angebot. Es umfasst in der Regel Wohnalternativen, Tagespflege und breitgefächerte Unterstützung, damit ältere Menschen ihr Leben weiterhin aktiv gestalten können und natürlich weitere Dienste, Hilfen, Beratungen und Services, die ältere Menschen aktiv unterstützen, zusammenbringen und zahlreiche Aktivitäten anbieten. So sind in Kooperation mit den freien Wohlfahrtsverbänden in Neuss mittlerweile elf Lotsenpunkte in verschiedenen Stadtteilen entstanden, die als quartiersnahe Anlaufstellen für ältere Menschen eine konkrete Adresse sind, wo sie sich kompetent beraten lassen, aktive Nachbarschaftshilfe anbieten oder gemeinsame Aktivitäten koordinieren können.“

Auch haben die Wohlfahrtsverbände viele andere Services im Angebot. So bietet die Caritas im Rhein-Kreis Neuss beispielsweise Hilfe und Unterstützung in sieben Caritashäusern an sechs Standorten, Tages- und Kurzzeitpflege, Mahlzeitservice, viele Beratungs- und Begegnungsangebote und zahlreiche Netzwerkmöglichkeiten. Es gibt Ausflüge, Begegnungsstätten, Kurse zu unterschiedlichen Themen, Veranstaltungen im Edith-Stein Haus oder im Nachbarschaftscafé Friedrich. Entweder man informiert sich online oder direkt vor Ort.

Immer mit im Programm: Aktive Nachbarschaftshilfe

Auch hat die Caritas im Rhein-Kreis Neuss das Netzwerk „55plus“ ins Leben gerufen, eine Gemeinschaft für ältere Menschen ab 55. Gemeinsam organisieren sie Frühstückstreffs, zahlreiche Ausflüge und verschiedene Interessengruppen. Mitmachen und sich aktiv einbrin-

gen ist ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreut sich der ehrenamtliche Handwerksdienst, der für kleinere und größere Reparaturen als helfende dritte Hand in Anspruch genommen werden kann und so aktive Nachbarschaftshilfe leistet.

Die Diakonie im Rhein-Kreis Neuss engagiert sich ebenfalls für Senioren und Seniorinnen. Ein breitgefächertes Beratungsprogramm gehört zu ihrem Repertoire, genauso wie die Organisation von diversen Hol- und Bringservices, Haushaltshilfen und verschiedene Gesundheits- und Fitnessangebote.

Auch die AWO Neuss unterstützt die selbständige und selbstbestimmte Lebensführung älterer Menschen mit vielfältigen Angeboten wie Pflege- und Beratungsdienste und einer Reihe von Begegnungsstätten in verschiedenen Neusser Stadtteilen. Hier sind beliebte Orte der Gemeinschaft und Geselligkeit entstanden, an denen man sich treffen kann, um gemeinsam Kaffee zu trinken, zu spielen und zu basteln, es werden Vorträge angeboten und Aktivitäten wie Theaterbesuche oder gemeinsame Ausflüge organisiert. Auch bieten die Begegnungsstätten jeweils mittags ein gemeinsames Mittagessen an, das preiswert und gesund ist.

Das DRK Neuss bietet ebenfalls eine Vielzahl von Angeboten für Senioren, darunter alltagsbezogene Hilfsdienste, Unterstützung im häuslichen Bereich, einen Hausnotruf, den Menuservice „Essen auf Rädern“ und verschiedene Gesundheits- und Fitnesskurse. Alle Angebote der freien Wohlfahrtsverbände decken ein breites Spektrum an Hilfs-, Pflege- und Begegnungsmöglichkeiten ab, getreu dem Motto „So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Betreuung und Pflege wie nötig.“ Weitere Infos und konkrete Angebote findet man auf den Homepages der jeweiligen Verbände.

Singe, danze un' fiere



„Singe, danze un' fiere“ – Das große Karnevalswarm-up in der NEW Box!. Bevor am 11.11. der Straßenkarneval startet, feiert Mönchengladbach schon vorher den Auftakt der fünften Jahreszeit: Am Samstag, 8. November 2025, heißt es in der NEW Box (ehemals REDBOX) wieder „Singe, danze un' fiere!“ – das große Karnevalswarm-up für alle Jecken aus Nah und Fern. Ab 17:11 Uhr öffnen sich die Türen, um 18:11 Uhr startet das Programm mit beliebten Karnevalsbands, DJ-Sets und Kult-Hits. Die NEW Box verwandelt sich in ein Meer aus Rot, Weiß, Blau und Gold, wenn Musik, Tanz und rheinische Lebensfreude den Abend bestimmen. Für Gruppen gilt das beliebte 11-für-10-Angebot. Tickets jetzt sichern: online unter www.new-box.de oder direkt in Wilis Fahrschule, Engelbleckerstr. 209, Mönchengladbach-Neuwerk.



8. NOVEMBER 2025

Singe, danze un' fiere in Gladbach

Die Karneval-Warm-Up-Party

NEW BOX Mönchengladbach
Am Nordpark 299 | 41069 Mönchengladbach
Einlass 17.11 Uhr | Beginn 18.11 Uhr

LIVE mit
Planschmalöör
Lupo
Kempes Feinest
Auerbach
Funky Marys
Mätropolis
Tanzcorps Fidele Sandhasen
Torben Klein
Druckluft
Rabaue
Echt lecker

 Tickets unter www.new-box.de

Wandern – aber nicht nur!

Der Eifelverein – Ortsgruppe Neuss ist eine lebendige Gemeinschaft von rund 450 Wanderfreunden, die sich zu einer aktiven Wandergruppe zusammengeschlossen haben. Unsere Ortsgruppe wurde bereits im Jahr 1908 gegründet – und ist seitdem mit Freude an der Natur, Gemeinschaft und Tradition unterwegs.

Sie möchten Ihre Heimat besser kennenlernen und Neues entdecken, sind aber nicht gerne allein unterwegs?

Dann sind Sie bei uns im Eifelverein genau richtig!

Unser Wanderprogramm bietet mehr als 70 geführte Wanderungen – von kurzen Touren rund um Neuss bis hin zu anspruchsvolleren Wanderungen in der weiteren Umgebung. Kommen Sie doch einfach mit – Gäste sind herzlich willkommen! Melden Sie sich einfach zu den Veranstaltungen an.

Alle anstehenden Termine, Aktionen und interessante Informationen des Eifelvereins können Sie jederzeit auf unserer Homepage www.eifelverein-neuss.de ansehen und bis zu dreimal unverbindlich ausprobieren. Auch die Anmeldeadressen finden Sie auf der Homepage unseres Vereins oder in unserem Veranstaltungskalender, den wir jährlich herausgeben. Sie erhalten ihn im Schuhhaus Ahlbeck, der Tourist Information sowie bei Schuhwerk Neuss. Die Wanderungen werden von zertifizierten Wanderführerinnen und Wanderführern sorgfältig vorbereitet und geleitet. Sollte Ihnen das Wandern mit dem Eifelverein Neuss gefallen, oder auch andere Veranstaltungen Ihnen zusagen, so werden Sie doch einfach Mitglied im aktivsten Wanderverein in Neuss. Information zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage.

Aber bei uns geht es nicht nur ums Wandern! Wir bieten außerdem:

- Spielenachmittage
- das gemütliche Eifelcafé „Plaudertasche“
- Boule-Spielen
- eine aktive Musikgruppe, die unseren monatlichen Vereinsabend musikalisch bereichert

Die Musikgruppe engagiert sich zudem ehrenamtlich in Alten- und Pflegeheimen in Neuss – ihre Auftritte erfreuen sich großer Beliebtheit.



Ob Sonne oder Regen – wir sind bei vielen Touren unterwegs
Getreu unserem Motto
Wir wandern bei jedem Wetter
auch bei Sonnenschein



Auf den Spuren von Franz Kellermann

Mehr als zwanzig interessierte Bürgerinnen und Bürger wanderten jetzt auf Einladung der Vereinigung der Heimatfreunde auf den Spuren von Franz Kellermann (1875 – 1958), der von 1903 bis 1945 zunächst als Mitarbeiter des Gartenamtes, später als städtischer Gartenbaudirektor einen großen Teil der Neusser Grünanlagen und Parks geplant und angelegt hat. Vom Treffpunkt am Eierdieb, dem 1934 vom Bildhauer Oswald Causin erschaffenen Denkmal, ging es zunächst über den „Franz-Kellermann-Weg“ durch den Alten Stadtgarten, anschließend entlang des Nordkanals in den neu gestalteten Rosengarten und zum Abschluss in den Botanischen Garten. Geführt wurde die Gruppe von Volker Koch – der ehemalige Redakteur der Neuß-Grevenbroicher Zeitung hat sich beruflich und privat intensiv mit Kellermanns Leben und Wirken beschäftigt – und von Gerhard Gremmer, der als Mitglied im Förderverein des Botanischen Gartens und Berufsgärtner viel botanisches Fachwissen beisteuern konnte.

Weitgehend einig waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass dem Erbe von Franz Kellermann seitens der Stadt Neuss mehr Aufmerksamkeit und Pflege geschenkt werden sollte. Das gilt nicht nur für die innerstädtischen Grünflächen, sondern vor allem für die Beschilderung des „Franz-Kellermann-Weges“, der seit 1979 rund um den Weiher im Alten Stadtgarten führt: Zwei der vier Hinweisschilder sind gar nicht mehr, die anderen nur eingeschränkt lesbar. „Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden, die Heimatfreunde werden sich für dieses Projekt stark machen,“ versprach Anne Holt, stellvertretende Vorsitzende der Vereinigung. Das sieht auch Astrid Kellermann so. Die Enkelin von Franz Kellermann, die gemeinsam mit einer Cousine an dem Rundgang teilnahm, sagte spontan ihre Mithilfe bei der Finanzierung zu. Ihr Fazit: „Ich habe einiges über meinen Großvater erfahren, das ich so noch nicht wusste.“ Dem schlossen sich die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne an.

Mundarttreff



Am Donnerstag, dem 13. November, findet wieder der monatliche Mundarttreff der Heimatfreunde Neuss statt, und zwar wie immer um 17 Uhr in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde auf der Michaelstr. 67.

Wir reden wieder, wie uns der Schnabel gewachsen ist. Es werden auch Mundartlieder beim Mundarttreff gesungen. Gedichte und Geschichten z. B. über St. Martin, Nikolaus oder auch Advents- oder Weihnachtsmärkte wären sehr wünschenswert. Schön wäre es auch, wenn Selbstgeschriebenes mitgebracht werden würde. Willkommen sind auch Heimat- bzw. Mundartfreunde, die nur gerne zuhören möchten.

Der letzte Mundarttreff in diesem Jahr findet am 11. Dezember statt.

Auskünfte bei der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss 02131 15 37 661
oder bei Helga Peppekus 02131 46 45 70

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Neue Liebe gesucht? Dating-Apps für Senioren

Für die Liebe ist man nie zu alt

Die gute Nachricht: Die Suche nach der Liebe kennt kein Alter. Das ist erst einmal gut so. Dennoch ist sie oft nicht ganz so einfach, aber auch das ist in jedem Alter so. Speziell für ältere Singles, die auf Partnersuche sind, gibt es einige Dating-Apps jenseits von

Zu den beliebtesten Dating-Apps für reifere Singles gehören Zusammen.de, Späte Liebe, Parship, 50plus Treff und Zweisam, laut einer Auswertung der Bild-Zeitung und dem Forum für Senioren. Diese Apps überzeugen durch hohe Sicherheitsstandards, transparente Kostenmodelle, einfache Bedienung, hohe Seriosität, Schutz vor Fake-Profilen und eine gute Erfolgsquote.

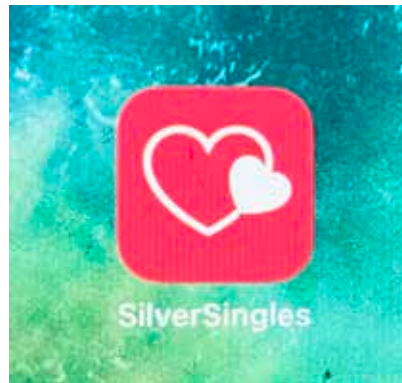
Hermann K. (62) und Rosi L. (59) (Namen von der Redaktion gekürzt) beide aus Neuss haben sich beispielsweise durch die App „Zweisam“ kennen und lieben gelernt. Und das kam so: Rosi's Mann ist vor vier Jahren gestorben. Nach einer zweijährigen Zeit der Trauer überredete ihre Tochter die lebenslustige Witwe, erneut auf Partnersuche zu gehen. Zuerst wiegelte Rosi den Vorschlag ab, dafür sei sie schließlich zu alt. Doch die Tochter ließ nicht locker und lud der Mutter die Zweisam-App aufs Handy. Schließlich siegte Rosi's Neugier und sie begann mit Hilfe ihrer Tochter ein Profil anzulegen. Anschließend swipte sie los. Es schmeichelte ihr schon ein bisschen, dass sie in der ersten Stunde, nachdem ihr Profil online gegangen war, bereits fünfzehn „Likes“ hatte. Mit dem ein oder anderen, der ihr Profil geliked hatte, tauschte sie in den nächsten Tagen die eine oder andere Nachricht aus. Dabei wurde schnell klar, mit wem sie es in Teilen zu tun hatte, wer vielleicht in Frage kam und wer überhaupt nicht. Üble Rechtschreibfehler waren für sie ein No-go, genauso wie unverbindliche Floskeln à la „Hi, wie geht's?“ oder direkte sexuelle Anspielungen. Mit zwei, drei Männern schrieb sie relativ regelmäßig, ein anderer ghostete sie umgehend, als sie auf die Frage, ob er ihr ein „Dickpic“ schicken sollte, mit „Nein, auf keinen Fall.“ antwortete. Schnell lernte sie, dass Online-Dating ganz eigene Regeln hatte: Erst kommt es zum Match, dann werden Nachrichten ausgetauscht, vielleicht kommt es zum Treffen. Oder die Person entscheidet sich um oder meldet sich einfach nicht mehr. Wer in die Welt der Dating-Apps eintaucht, kennt vielleicht diesen scheinbar nicht enden wollenden Zyklus, den der Begriff Online-Dating-Burnout recht treffend beschreibt. Doch den Statistiken zum Trotz gibt es genügend Fälle, in denen Paare zusammenfinden und zusammenbleiben. So wie bei Rosi und Hermann.

Wenn aus einem „like“ echte Liebe wird

Auch Hermann hatte Rosi's Profil „geliked“ und es kam zum Austausch von Nachrichten. Anders als bei den Männern davor schien er aber aufrichtiges Interesse zu haben, verwickelte sie in lockere und humorvolle Gespräche über Hobbies, Interessen und Lebens-

pläne. Knapp eine Woche später erfolgte dann das erste Telefonat und kurz danach das erste Treffen. Auf Rosi's Wunsch in einem Café in der Neusser Innenstadt, also möglichst unter Leuten. Beide kommen aus Neuss und beide hatten in der App einen relativ geringen Kilometerradius angegeben. Beim ersten Treffen waren beide positiv überrascht. Dies war mit Sicherheit unter anderem dem Um-

Monika Nowotny



stand geschuldet, dass sie einen Hauptfehler beim Online-Dating vermieden haben, nämlich geschönte, bearbeitete Profilbilder zu verwenden. Sowohl Hermann als auch Rosi hatten sich für relativ authentische Bilder entschieden. Bei einem Cappuccino kam man sich schnell näher und unterhielt sich angeregt. Als Hermann anschließend die Rechnung übernahm, war Rosi sehr angetan und man verabredete sich zu einem weiteren Treffen. Inzwischen sind die beiden seit einem halben Jahr ein Paar, planen sogar zusammenzuziehen. Dass sie sich über eine Dating-App kennengelernt haben, ist beiden nicht peinlich. Im Gegenteil, für sie war das digitale Kennenlernen eine gemütliche und sichere Alternative, denn sie konnten vor dem ersten realen Kennenlernen in aller Ruhe Profile durchstöbern, Nachrichten schreiben und Gemeinsamkeiten austauschen und dabei die Kontrolle behalten, wie viele Informationen sie preisgeben möchten. Ohne Druck und mit minimalem Aufwand können Senioren so neue Kontakte knüpfen und sich in ihrem eigenen Tempo auf die Partnersuche einlassen.

Vor- und Nachteile von Dating-Apps

Viele der hier genannten Dating-Apps für Senioren haben eine Reihe von Vorteilen: Sie ermöglichen bequemes, stressfreies Vorab-Kennenlernen von zu Hause aus, intelligente Algorithmen helfen, Menschen mit ähnlichen Interessen und Werten zusammenzubringen, man kann den Radius festlegen, bekommt auf Wunsch also Partner aus der unmittelbaren Umgebung angezeigt, man kann erst in Ruhe schreiben und sich dann entscheiden, wann und wie man sich real treffen möchte und die meisten Apps haben hohe Sicherheitsmaßnahmen. Es gibt aber auch Nachteile: Den Kennlernspaß gibt es in der Regel nicht kostenlos. Die meisten Apps erlauben erweiterte Informationen und ermöglichen umfängliche Funktionen nur in einer kostenpflichtigen Version, die Preise schwanken für diese „Premium“-Mitgliedschaften zwischen 19,90 Euro und 39,90 Euro.

PS: Wer sich in punkto Online-Dating einmal gratis und lokal einen Überblick verschaffen möchte, kann dies einfach und bequem unter <https://www.meinestadt.de/neuss/kontaktanzeige> tun und einmal schauen, wo die Liebe vielleicht noch hinfällt.

Tanzen im Alter – ein toller Sport

Swinging Sixties

Gerade im Alter ist regelmäßige Bewegung wichtig, um Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden zu pflegen und zu steigern. Tanzen ist hier eine tolle Möglichkeit, sich fit zu halten, in Kontakt zu bleiben und sich gleichzeitig zu motivierenden Rhythmen zu

bewegen. Auch ist Tanzen eine Aktivität, die nicht nur körperlich fit hält, sondern auch emotional. Und die die Lebensfreude deutlich steigert. Nicht nur in jungen Jahren, sondern auch im Alter.

Monika Nowotny

Für ältere Menschen, die Freude an der Bewegung und am körperlichen Ausdruck haben und all das zu guter Musik, gibt es spezielle Seniorentanzkurse. Seniorentanz meint hier sanfteres Tanzen, mit einfachen Schrittfolgen und ohne schnelle Drehungen und Sprünge, aber mit genau so viel Spaß an der Freude, der Bewegung und der Musik. Im Gegensatz zu leistungsorientierten Tanzkursen steht hier die Freude am gemeinsamen Tanzen im Vordergrund. Neben Geselligkeit, mitreißenden Rhythmen und Freude an der eigenen Bewegung hat Seniorentanz aber noch eine Reihe anderer überzeugender Vorteile. Er fördert Ausdauer, Muskulatur, Koordination und Gleichgewichtssinn, was wiederum das Risiko zu stürzen minimiert. Er trainiert Konzentration, Reaktionsfähigkeit und das Gedächtnis. Auch der soziale Aspekt sollte nicht unterschätzt werden, denn gemeinsames Tanzen stärkt das Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl und fördert den kommunikativen Austausch. Und – last but not least – man lernt neue Leute kennen und hat gemeinsam Spaß an der Sache.

Wo Senioren in Neuss das Tanzbein schwingen können

Für Seniorinnen und Senioren gibt es in Neuss eine ganze Reihe von Möglichkeiten, eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen. So bietet beispielsweise das Deutsche Rote Kreuz „Tanz dich fit ab 50“ an, mit Tänzern aus der internationalen Folklore und unterschiedlichen Musikrichtungen. Auch hat das DRK „Tanzen im Sitzen“ im Programm, ein Tanzkurs, der speziell für Bewegungseingeschränkte mit schonenden Bewegungen und sitzend konzipiert ist. Die Neusser Tanzschule Görke lädt immer freitags zum Senioren Tanzcafé. Hier kann dann nach Herzenslust das Tanzbein bei Standardtänzen und Discofox geschwungen werden und im Eintrittspreis von 5 Euro sind Kaffee und Kuchen inklusive. Auch die Tanzschule Dresen bietet Seniorentänzen 60+ an. Es erwarten die Tänzer und Tänzerinnen eine Kombination aus tänzerischer Gymnastik, klassischen Tanzschritten und Partytänzen, getanzt wird in Reihen oder im Kreis, einen Partner braucht man also für diesen Kurs nicht. Die Turngemeinde Neuss hat ebenfalls Seniorentanz im Programm, auch hier wird hauptsächlich in Reihen (Linedance) getanzt, ein Partner ist auch hier nicht nötig. Ein weiterer spannender Ort ist der Tanzraum Neuss. Dort hat man zwar keinen speziellen Seniorentanz im Programm, dafür aber sehr viele Tanzkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die für Senioren interessant sein können, wie beispielsweise Klassischer Tanz oder Bewusste Körperarbeit. Ein beliebter Treffpunkt für junggeblie-



Foto: Tanzschule Goerke

bene Tänzer und Tänzerinnen ist das Bürgerhaus Erfttal. Hier findet im Pfarrheim St. Cornelius einmal im Monat ein Tanzcafé statt. Immer mit Live-Musik, einem üppigen Kuchenbuffet und Getränken treffen sich ab 15 Uhr tanzbegeisterte Senioren und Seniorinnen, um zu Live-Musik Walzer, Discofox oder einfach so zu tanzen. Die Musik ist ausgesprochen vielfältig und damit ist Abwechslung in jedem Fall garantiert. Genauso wie Unterhaltung und Spaß. Und das ist schließlich die Hauptsache, um die es beim Seniorentanz geht.

Lachen und Weinen gehören zusammen

Eine besondere Stunde mit dem „bergischen Jung“

Am Samstag, 8. November 2025, lädt die Stadt Neuss von 10 bis 13 Uhr auf den Hauptfriedhof zu einer besonderen Veranstaltung ein, die zeigt, wie nah Lachen und Trauer beieinanderliegen. Kabarettist Willibert Pauels, bekannt als „Ne bergische Jung“, spricht um 10.30 Uhr in der Hauptkapelle über die heilsame Kraft des Humors in schweren Zeiten.

Begleitet wird der Vormittag von eindrucksvollen Holzkunst-Vorführungen des Carving-Künstlers Norbert Weisbrod und einer historischen Friedhofsführung mit Martin Flecken um 12 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis 5. November unter staedtsche.friedhofe@stadt.neuss

Großes Weihnachtssingen am Freithof

Am 30. November singen und feiern die Neusser*innen am ersten Adventswochenende am verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt. Genauer gesagt: Auf dem Freithof, beim großen „NE-WS 89.4-Weihnachtssingen“. Ab 15 Uhr macht hier auch der Streetfood-Weihnachtsmarkt halt, können sich Kids schminken lassen, auf der kostenfreien Rodelbahn Spaß haben oder dem Weihnachtsmann im Schatten von Fridolin, dem Maskottchen der Stadtwerke Neuss, begegnen. Apropos Stadtwerke: Als einer der Hauptsponsoren der Veranstaltung sind

die mit einem großen Aktionsstand vor Ort, beraten bei Bedarf in Sachen Energie, Freizeit, Nahverkehr und WELLNEUSS, und bieten mit einem Glücksrad den Besucher*innen die Chance auf kleine Weihnachtsüberraschungen. Kund*innen der Stadtwerke Neuss, die im Vorfeld des Weihnachtssingens beim Gewinnspiel gewonnen haben, können am Stand ihre Preise in Form von Verzehr Gutscheinen entgegennehmen. Und gewinnen, das geht für Kund*innen der Stadtwerke ganz einfach.

„Wo man singt, da lass Dich nieder. Böse Menschen haben keine Lieder.“ Dieses Sprichwort aus dem Volksmund ist schon alt, am 30. November, zum Weihnachtssingen auf dem Freithof, passt es aber wie die Stimmgabel zum Leckerbissen auf dem Streetfood-Weihnachtsmarkt. Und wenn die Gaumen genossen haben, für das leibliche Wohl gesorgt ist, kommen die Besucher*innen am 1. Adventssonntag im Rahmen des gemeinsamen Singens auf den tonalen Geschmack. So war es schon in den vergangenen beiden Jahren, seither die Aktion von rund 5.000 Neusser*innen in die Herzen gesungen und geschlossen wurde. Frei nach dem Motto „was gut ist, wird schnell zur Institution“, wie Sabine Zellnig, Marketing-Referentin bei den Stadtwerken Neuss sagt. „Ich kann mir keinen schöneren Start in den Advent und die Vorweihnachtszeit vorstellen als mit Kolleginnen und Kollegen, dem Freundeskreis und vielen anderen Familien gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Dieser Weihnachtsabend stimmt einen einfach wundervoll auf die Adventszeit ein. Für viele in Neuss und auch für uns von den Stadtwerken Neuss ist das Weihnachtssingen eine absolute Lieblingsveranstaltung!“ Entsprechend sind zahlreiche Mitarbeiter*innen zugegen.

So gewinnen Stadtwerke Kund*innen

Noch bis Montag, 24.11.2025, können alle Strom-, Gas- und Fernwärmekunden des Neusser Dienstleistungsunternehmens an der Monatsaktion für das Weihnachtssingen teilnehmen. Zu gewinnen gibt es Verzehr Gutscheine, die an den Ständen des Streetfood-Weihnachtsmarkts eingelöst werden können. „Zwanzigmal Zwanzig“ heißt das Prinzip, nach dem zwanzig Gewinner*innen den

Wert ebenso vieler Euros in Leckereien aus den Foodtrucks am Freithof einlösen können. Wer in dieses Vergnügen des gesponserten Genussflanierens kommen möchte, schreibt einfach eine kurze Bewerbungs-E-Mail an: gewinnspiel@stadtwerke-neuss.de. Wichtig: Bitte in die Betreffzeile unbedingt den Begriff „Weihnachtssingen“ eintragen. In der E-Mail bitte die eigene vollständige Telefonnummer und Adresse eintragen, außerdem die eigene Kundennummer, die man bei den Stadtwerkern Neuss hat. Denn – wie gesagt – das Gewinnspiel ist den Strom-, Gas- und Fernwärmekunden der Stadtwerke Neuss vorbehalten. Alle anderen drehen am Rad. Also, können am Glücksrad drehen, besser gesagt. Dort gibt es zwar keine Verzehr Gutscheine, aber andere kleine Weihnachtspräsentate zu gewinnen.



„Weihnachtssingen“ eintragen. In der E-Mail bitte die eigene vollständige Telefonnummer und Adresse eintragen, außerdem die eigene Kundennummer, die man bei den Stadtwerkern Neuss hat. Denn – wie gesagt – das Gewinnspiel ist den Strom-, Gas- und Fernwärmekunden der Stadtwerke Neuss vorbehalten. Alle anderen drehen am Rad. Also, können am Glücksrad drehen, besser gesagt. Dort gibt es zwar keine Verzehr Gutscheine, aber andere kleine Weihnachtspräsentate zu gewinnen.

Ab 16 Uhr wird gesungen

Um 16 Uhr beginnt dann das große Weihnachtssingen. Unterstützt werden die singwilligen Stimmbänder der Besucher*innen nicht nur von Eventsängerin Sara van Hellemond, sondern auch vom Chor der Sparkasse Neuss, welche die Melodien begleiten und musikalische Orientierung bieten.

Textsicher muss man nicht unbedingt sein, denn die zu singenden Zeilen werden gut sichtbar auf die große LED-Wand der Stadtwerke projiziert. Und singt man dennoch auf textliche Aussetzer zu, verlässt man sich eben kurzweilig auf die Nebenfrau oder den Nebenmann und steigt im bekannten Refrain wieder mit ein. Die Lieder sind allseits bekannt. Mitmachen können also alle, die wollen – und das wollen von Jahr zu Jahr immer mehr. Das Neusser Weihnachtssingen zu Füßen von St. Quirin auf dem Freithof ist eben etwas ganz Besonderes. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Quantenzirkus begeisterte im TüftelLab Rhein-Kreis Neuss



Der „Quantenzirkus“ im TüftelLab Rhein-Kreis Neuss hat mit seiner kreativen und interaktiven Ausstellung zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Quantum Career“ konnten Kinder, Jugendliche und Gäste einen Tag lang auf spielerische Weise in die faszinierende Welt der Quantentechnologie eintauchen. Landrat Hans-Jürgen Petraschke betonte in seiner Begrüßung: „Bei der Vermittlung digitaler Kompetenzen kommt außerschulischen Lernorten wie dem ‘TüftelLab’ eine wertvolle Rolle zu. Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt das innovative Projekt als starker lokaler Partner.“

Auch Unternehmen aus der Region nutzten bei der Veranstaltung „Quantenzirkus“ die Gelegenheit, das TüftelLab kennenzulernen und beim begleitenden Netzwerktreffen neue Kontakte zu knüpfen. Zusätzliche Einblicke in die Forschungspraxis vermittelte Dr. Jan Timper vom Forschungszentrum Jülich, der in einem Kurzvortrag spannende Aspekte aus der aktuellen Quantenforschung vorstellte und so den Bogen von der Theorie zur Anwendung spannte.

Schulklassen der Jahrgangsstufen 6 bis 8 lernten ebenfalls die Welt der Quanten kennen. In eigens konzipierten Einstiegsworkshops erhielten sie einen spielerischen und anschaulichen Zugang zu den Grundlagen der Quantentechnologie. So konnten junge Forscherinnen und Forscher erste Berührungspunkte mit diesem zukunftsweisenden Feld erleben. „Der Quantenzirkus zeigt eindrucksvoll, wie sich komplexe Themen wie Quantentechnologie leicht verständlich, kreativ und praxisnah vermitteln lassen“, stellte Geschäftsführerin und Standortleiterin Claudia Tillmann von der Jungen Tüftler gGmbH fest.

Das TüftelLab präsentierte sich erneut als Ort des Lernens, Forschens und Vernetzens, an dem Kinder und Jugendliche technologische Themen spielerisch entdecken können. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss organisiert. Ansprechpartnerinnen im zdi-Netzwerk sind Jessica Schillings unter Tel. 02131 928-7506 und Fiona Sauer unter Tel. 02131 928-7513 oder per E-Mail an zdi@rhein-kreis-neuss.de.

Der Umwelttipp

Igelhaus aus Steinen bauen Einfache Bauanleitung



Foto: photocase.com/emma75

Dieses Material brauchen Sie: Circa 30 Steine. Backsteine können Sie leicht aufeinander stapeln, bei Natursteinen brauchen Sie etwas mehr Geschick, Holzplatte Maße 45 x 45 Zentimeter, Kies oder Sand, Laub und Äste, Schaufel.

Finden Sie einen ruhigen und schattigen Ort. Das Igelhaus darf keine Sonne abbekommen, da es sich sonst im Frühjahr zeitig aufwärmt und der Igel zu früh aufwacht. Graben Sie ein rund sieben Zentimeter tiefes Loch. Füllen Sie das Loch mit Sand oder Kieseln und schichten Sie am Ende Laub drauf.

Stapeln Sie die Steine um die Grube herum auf. Lassen Sie dabei mindestens einen zehn mal zehn Zentimeter breiten und hohen Eingang Richtung Südwesten frei.

Legen Sie die Holzplatte als Decke einfach auf die Steine.

Platzieren Sie das Laub und die Äste auf und um das Haus herum. Lassen Sie Laub im Garten, das der Igel sich noch selbst zusammensuchen kann. Das können Sie einfach in einer Ecke als Haufen zusammenharken. Verzichten Sie dabei auf Laubbläser, denn die ziehen nicht nur Laub, sondern auch Insekten und Spinnen in den Luftzug und schaden der Bodenbiologie.

Wichtig: Wenn ein Igel in Ihr Igelhaus eingezogen ist, dürfen Sie den Igel auf keinen Fall stören.

Den Igeln helfen Sie am meisten, wenn Sie in Ihrem Garten Laub zu Haufen rechen und auch Gestrüpp und Zweige liegen lassen. Damit isoliert der Igel sein Winterschlafquartier. Totholz, hohes Gras, dichte Hecken und Reisighaufen nutzen Igel zum Rückzug. Gleichzeitig siedeln sich so auch Insekten an, die wichtig Futter für den Igel sind.

Sie haben einen Igel in Ihrem Garten gesichtet? Dann machen Sie mit bei Igel-Challenge und melden Sie ihn ganz einfach über die App ObsIdentify. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Igelschutz, denn mit den Daten können konkrete Schutzprojekte entwickelt werden. Der BUND Naturschutz richtet die Igel-Challenge gemeinsam mit dem Verein Pro Igel aus.

Quelle: BUND

Wenn Kokosöl auf Kreativität trifft:

Herbstferien voller Energie im InKult

Mit einem vielseitigen und liebevoll gestalteten Ferienprogramm hat das Jugendzentrum InKult auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern begeistert. Eine Woche lang standen Bewegung, Kreativität und gemeinsames Ausprobieren im Mittelpunkt – und das mit großem Erfolg.

Das abwechslungsreiche Programm reichte von Bewegungs- und Sportangeboten über kreative Bastelaktionen bis hin zu einem neuen, besonders beliebten Element: den „Natural Care“-Workshops. Hier lernten die Teilnehmenden, wie man mit einfachen, natürlichen Zutaten wie Kokosöl, Honig oder Kräutern eigene Pflegeprodukte herstellen kann – ganz ohne Chemie und mit einem pädagogischen Fokus auf Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Körperbewusstsein.

Darüber hinaus entstanden in den Kreativworkshops fantasievolle Prinzessinnen- und Actionfiguren aus Wolle, individuelle Vision Boards sowie kunstvolle Henna-Tattoos. Für eine gesunde Stärkung sorgten außerdem selbst gemachte Joghurt-Bowls, die die Kinder mit frischem Obst und Toppings nach eigenem Geschmack zusammenstellen konnten.

„Ich fand es total spannend, dass man mit Dingen aus der Küche so tolle Sachen machen kann – und dass man dabei etwas über die Haut lernt“, erzählt die zwölfjährige Sara begeistert. „Und das Beste war, dass wir das alles zusammen gemacht haben!“

Für das InKult-Team sind Ferienaktionen wie diese weit mehr als reine Freizeitgestaltung. Sie schaffen Räume, in denen Kinder sich ausprobieren, Talente entdecken und Selbstvertrauen entwickeln



können. Gleichzeitig ermöglichen sie Familien, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen.

„Gerade in Zeiten, in denen viele Familien unter Druck stehen, ist es wichtig, Angebote zu schaffen, die verbinden, entlasten und Freude schenken“, betont Bouguettaya. „Genau das gelingt uns hier – mit Herz, Kreativität und ganz viel Engagement.“

Das Jugendzentrum InKult zeigt mit seinen Projekten einmal mehr, wie moderne, interkulturelle Jugendarbeit aussehen kann: nachhaltig, partizipativ und stärkend – für Körper, Geist und Gemeinschaft. Gefördert wurde die Ferienmaßnahme durch die Stadt Neuss.



**Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.**

www.neusserbauverein.de

Das neue Eismärchen vom Neusser Schlittschuh-Klub

Ein Blick hinter die Kulissen – „Alice im Wunderland“

Es ist eine deutschlandweit einzigartige Eiskunst-Show, die seit 1972 vom NSK spektakulär auf die Eisfläche der Eissporthalle am Reuschenberger Südpark gebracht wird. Einzigartig, weil diese Show vorwiegend nur durch das ehrenamtliche Engagement zahl-

reicher Sportlerinnen und Sportler, Helferinnen und Helfer zustande kommt. Dieses Jahr wird das Publikum mit dem Märchen-Klassiker „Alice im Wunderland“ verzaubert.

Annelie Höhn-Verfürth



„Das ist schon eine Mammutaufgabe für uns als Verein, für viele ein echter Zweitjob“, sagt Gerald Endres, Vorsitzender des NSK, lachend. Wenn man die Zahlen sieht, ahnt man gleich, wie aufwendig die Organisation des Ganzen sein muss: Rund 170 Eiskunstläuferinnen und -läufer von etwa vier bis sechzig Jahren aus den verschiedenen Eislaufgruppen des Neusser Schlittschuh-Klubs bringen das diesjährige Märchen auf das Eis – „von der Oma bis zum Enkel“ wie Endres augenzwinkernd anmerkt. Darunter sind die Breitensportgruppen mit den verschiedenen Altersklassen ebenso wie die Leistungsteams des Vereins. Schon vor einem Jahr wurden bei einem Casting die Rollen verteilt. Die reichen dieses Jahr von der niedlichen Igelfamilie, gespielt von den Kleinsten, bis hin zur Hauptrolle der Alice. Das gezielte Training startete auf einer Sommereisbahn im Sauerland: „Die Leistungskinder waren schon in den Sommerferien zwei Wochen in einem Trainingscamp für das Märchen“, sagt Endres. Seit Ende der Sommerferien ist der verstärkte Einsatz aller teilnehmenden Eiskunstläuferinnen und -läufer bis zur Premiere am 30. November gefordert: „Das bedeutet zweimal pro Woche Training für die Breitensportler und bis zu fünfmal die Woche für die Leistungssportler.“ Eine Steigerung waren zudem die Herbstferien, in denen das Haupttraining und die Einstudierung der speziellen Show-Choreographien stattfand – täglich ab 6 Uhr morgens bis 12 Uhr. Eine enorme Anstrengung für

alle Beteiligten: „Das erfordert viel Disziplin von den Läufern, und es ist logistisch echt eine Herausforderung fast 170 Leute durchzutakten“, sagt Endres. Aber alle sind mit Begeisterung dabei: „Trotz des riesigen Aufwands macht es wirklich Spaß und fasziniert jedes Mal aufs Neue.“ Das gilt auch für die Helferinnen und Helfer, die nicht im Rampenlicht stehen.

Helfende Hände

Im Hintergrund sind über 100 ebenfalls ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder aktiv, um den Märchentraum zu realisieren: „als Beleuchter, Kulissenhelfer, Einlass-Kontrolleur und Platzanweiser, beim Schminken, Stylen und Frisieren, als Betreuer und Kostümverantwortliche, als Regiemitarbeiter oder Organisator“, heißt es auf der Homepage. „Das sind größtenteils Eltern, die ihre Kinder im Verein haben. Aber auch viele Eltern, die dem Verein treu geblieben sind, obwohl die Kinder nicht mehr aktiv sind“, so Gerald Endres, der selbst vor etwa zwanzig Jahren durch seine beiden Töchter zum NSK gekommen ist. Es seien hauptsächlich Väter, die sich um den aufwendigen Kulissenbau in einem Norfer Keller kümmern, und etwa zwanzig „Kostümmütter“, die die rund 500 benötigten Kostüme nähen, Kopfschmuck und Requisiten basteln. „Unsere ‚Garderobemütter‘ helfen den Kindern während der Show beim Umziehen, das manchmal innerhalb von knapp fünf Minuten geschafft werden



muss“, erzählt er. Auch das Drehbuch werde immer von Mitgliedern des Vereins verfasst, diesmal nach der märchenhaften Erzählung „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll. Endres ist voll des Lobes für sein Team: „Viele stecken neben ihren Jobs die ganze Freizeit in das Projekt.“ Ohne diesen Einsatz wäre das Eismärchen auch finanziell nicht möglich, verrät er: „Durch die ehrenamtliche Arbeit sparen wir viel Geld als Verein. Alles, was wir selbst machen können, machen wir selber.“

Spektakuläre Show

„Mit jeweils 6 ausverkauften Vorstellungen und somit über 15.000 Zuschauern ist das Neusser Eismärchen die größte nicht-gewerbsmäßige Eiskunstlauf-Veranstaltung in Deutschland und somit der größte Indoor-Event eines Sportvereins in Neuss“, heißt es nicht ohne Stolz vonseiten des NSK. „Ich finde, wir können unsere Show sogar mit Holiday on Ice vergleichen“, sagt Gerald Endres. Denn der Verein legt auch Wert auf hochwertige Technik, Musik und Effekte: „Die Dialoge der Geschichte werden im professionellen Ton-Studio bei NEWS89.4 aufgenommen. Ein eigener Eismärchen-Soundtrack aus über 100 Rock-, Pop- und Klassik-Musikstücken wird zu Märchen-Kürmusiken zusammengestellt, zu denen die Eiskunstläufer die Geschichte auf dem Eis interpretieren“, ist zu erfahren. Außerdem sorgen effektvolle Beleuchtungstechniken sowie ein eigens produziertes „ständig mitlaufendes Kulissenvideo für eine 20 Meter breite Super-Leinwand“ dafür, dass die dargebotenen Eislaufkünste

noch bezaubernder wirken. Passend zu Musik und Handlung kommen überraschende Beleuchtungseffekte und Pyrotechnik zum Einsatz. Die nicht unerheblichen Kosten dafür muss der Verein durch die Einnahmen aus den sechs Aufführungen finanzieren. Doch bleibe trotzdem noch ein Gewinn, der wiederum der Vereinsarbeit, etwa zur Finanzierung der Trainergehälter, zugute komme. „Wir sind stolz, so etwas als Verein auf die Beine zu stellen“, zeigt sich der NSK-Vorsitzende zufrieden. „Unsere Show hat ihren ganz eigenen Charme.“ Das wissen offenbar viele Fans, denn es gibt inzwischen nur noch Restkarten für das letzte Aufführungswochenende. Die Termine und Ticketinformationen zur Show findet man unter www.Show-on-Ice.de.

Fotos: NSK (Neusser Schlittschuh-Klub)

Schlossweihnacht



[Tickets online](#)

Schloss Dyck 1.- 4. Advent 2025 Samstag | Sonntag

Großer Weihnachtsmarkt & Lebendiges Krippenspiel



Verlosung

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für die Schlossweihnacht auf Schloss Dyck.

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Schlossweihnacht“ und Ihrer Anschrift an glueck@derneusser.de

Stiften mit Herz.

Die Sparkasse Neuss und ihre Kundenstiftungen: Antje und Klaus Thoennesen Stiftung

Immer mehr Menschen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und gründen eine Stiftung.

Auf diese Weise möchten sie etwas von dem weitergeben, was sie im Leben erreicht haben. Viele vertrauen hierbei der Sparkasse Neuss. Sie profitieren von der Erfahrung unserer Experten aus dem Stiftungs- und Generationenmanagement.

Die Sparkasse Neuss unterstützt bereits zahlreiche Kundenstiftungen. Einige werden als selbstständige und damit rechtsfähige Einrichtungen geführt. Für andere übernehmen die Sparkassenstiftungen als sogenannte Treuhandstiftung die Trägerschaft. Heute berichten Antje und Klaus Thoennesen, wie es dazu kam, eine eigene Stiftung zu gründen.

Antje und Klaus Thoennesen

Er ist Handwerksmeister – und das gleich zwei Mal. Ob Gas-, Wasser-, Sanitär-, Heizungs- oder Lüftungsanlagen - seine Qualifikationen und die jahrelange Berufserfahrung in einem 1909 gegründeten Betrieb aus Neuss brachten ihn dazu, diesen zu übernehmen. 18 Jahre lang hat er ihn geführt und dabei viele junge Leute ausgebildet. Sie kehrte dem Finanzamt den Rücken und stand ihm zur Seite, indem sie als Steuerberaterin Buchführung und Steuerangelegenheiten übernahm.

Was zum Gedanken einer Stiftung führte? Das Ehepaar Thoennesen blickt zurück auf das damals wunderbare Gefühl, eigene vier Wände geschaffen zu haben. Dieses Erleben wollten sie auch anderen Menschen geben. Fortan erwarben sie alte Immobilienbestände und sanierten sie von Grund auf.

Klaus musste seine Frau erst mal mit seiner Idee überzeugen. Und das Ganze musste ja auch finanziert werden. So kam eine Wohnung zur anderen; Familien haben lebenswerten Wohnraum gefunden.

„Glück erleben durch das Gute, das wir leisten können,“ fassen Antje und Klaus Thoennesen ihre Beweggründe zusammen. Mithilfe der Stiftung möchten sie mit den Erträgen aus dem selbst Geschäfteten andere Menschen dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Mit der Sparkasse Neuss verbindet beide eine lange vertrauensvolle Beziehung - geschäftlich und auch privat. Vom Start in die Selbstständigkeit über den eigenen Hausbau bis heute, wenn es darum geht, das Geschaffene über den Tod hinaus sinnvoll zu verwalten.



Am Ende profitieren sie von der Erfahrung der Sparkasse im Stiftungs- und Generationenmanagement. Von der Gründung bis hin zur professionellen Verwaltung einer Stiftung (auch kirchlichen), bei Vollmachten und Verfügungen, Nachfolgeplanung und Testamentsvollstreckung im Rahmen des Generationenmanagements – für alles gibt es kompetente Ansprechpartner.

Die Schwerpunkte Ihrer Stiftung richten sich auf Gesundheit, demokratische Werte, Bildung und Erziehung – und künftig auch die Jugendhilfe... „Die selbstlose Arbeit von Ärzten ohne Grenzen, hat uns besonders beeindruckt“, verrät uns Antje Thoennesen. Diese werden sie auch weiterhin unterstützen. Doch auch den Erhalt demokratischer Werte, der eng einhergeht mit den Chancen auf eine fundierte Bildung und einem selbstbestimmten Leben, haben die beiden im Stiftungszweck verankert. Wesentliche Bedingungen, die ihr Leben bestimmt haben. Gerade jungen Leuten möchten sie diese Erfahrungen ermöglichen. So steht auch die Jugendhilfe bei ihrer Stiftung ganz oben.

Und wie geht es weiter? Die Gründung einer eigenen Stiftung, ihre Verwaltung und der Start in Projekte – das Stiftungsmanagement der Sparkasse Neuss hat hier in allem unterstützt. Gemeinsam ist man jetzt auf der Suche nach einem Projekt in der Region. Eine weitere Herzensangelegenheit der beiden.

Sie schreiben gerne?

Sie lieben Ihre Stadt und interessieren sich für Neusser Themen?

Dann melden Sie sich bei uns!

**Wir suchen Redakteure / Redakteurinnen
hallo@derneusser.de**

Aktionen und Angebote vom 6. bis 8.11.

10 Jahre „Oui“-Store in Grevenbroich

Seit mittlerweile 10 Jahren führt Nicole Schmidt-Chateau den „Oui“-Store in Grevenbroich. Das Damenbekleidungsgeschäft an der Breite Straße 1 ist in all den Jahren für viele Stammkundinnen zu einer festen An-

laufstelle in Sachen Mode geworden. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens hat Schmidt-Chateau sich einiges für ihre Kundschaft einfallen lassen.

Anja Pick

Von Donnerstag, 6.11. bis Samstag, 8.11., stehen im Oui-Store alle Zeichen auf „Geburtsstagsfeier“: „Alles möchte ich natürlich nicht verraten! Aber es gibt an allen Tagen Aktionen und Angebote. Am 7.11. werde ich das Geschäft bis 20 Uhr geöffnet haben und es wird eine Floristin mit Blumen vor dem Laden zu finden sein, die jeder Käuferin einen Blumenstrauß nach ihren Wünschen binden wird.“ So wolle sie ihren Kunden aus Anlass ihres Jubiläums etwas für ihre lange Treue zurückgeben. Am 8. November wartet auf die Kundinnen ein klassischer Geburtstags-Kaffee: „Bei Cupcakes und einer Tasse Kaffee kann dann in der neuen Kollektion gestöbert werden.“ Auf die vergangenen Jahre blickt die gelernte Einzelhandelskauffrau gerne zurück: „Ich hatte von Anfang an immer tolle, sehr zuverlässige Mitarbeiterinnen. Wir verstehen uns alle als Team, für das die individuelle Beratung an erster Stelle steht.“ Mit dem Standort Grevenbroich fühlt sie sich sehr verbunden. „Rückblickend würde ich alles nochmal genauso machen! Ich sage immer: Dieses Geschäft hat einfach ein gutes Karma. Für die kommenden Jahre



wünsche ich mir, dass das für mich, mein Team und meine Kundinnen auch genauso bleibt.“



**GWG IST FÜR UNS
GEMEINSAM
MOMENTE GENIESSEN**

Miriam Müller und Frank Sieberg, Mitglieder der GWG

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

oui

**HAPPY BIRTHDAY
10 JAHRE**

Feiern Sie mit uns zusammen unseren 10ten Geburtstag
vom 06.11. bis zum 08.11.2025.

Genießen Sie ein Glas Prosecco und entdecken Sie die
neuen Herbst/Winter Kollektionen.

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen und Angebote!

OUI Store Grevenbroich
Breite Strasse 1-3
41515 Grevenbroich

Freitag 07.11.25 bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet.

Neuss erprobt Schulstraßen an vier Schulen

Start des Pilotprojektes nach den Herbstferien

Ab dem 27. Oktober 2025 werden die Straßen vor vier Neusser Schulen zu den morgendlichen Bringzeiten testweise für den motorisierten Verkehr gesperrt. Mit dem Konzept der sogenannten „Schulstraßen“ möchte die Stadt Neuss die Verkehrssituation vor Schulen sicherer machen. Das Pilotprojekt ist zunächst auf das Schuljahr 2025/2026 befristet.

Der Stadtrat hatte bereits im März 2024 beschlossen, die neue rechtliche Möglichkeit zur Einrichtung von Schulstraßen zu nutzen. Nach einer umfassenden Analyse der Verkehrssituation vor allen Neusser Schulen und Gesprächen mit den Schulleitungen wurden vier Standorte ausgewählt: das Quirinus-Gymnasium, die Martin-Luther-Schule/Kreuzschule, die Leoschule und die Pestalozzischule. Zu den morgendlichen Bringzeiten zwischen 7:30 und 8:00 Uhr werden folgende Straßen für den motorisierten Verkehr gesperrt:

- Sternstraße/Ecke Drususallee (Kiss+Ride-Zone vor dem Martin-Luther-Haus Drususallee und Breite Straße)
- Krurstraße/Ecke Gielenstraße (Kiss+Ride-Zonen auf der Gielenstraße, ehemalige Bushaltestelle, und der Kaiser-Friedrich-Straße gegenüber dem Viktoria-Hotel)
- Am Kivitzbusch/Ecke Frankenstraße (Kiss+Ride-Zone vor der Einmündung Frankenstraße)
- Pestalozzistraße und Fröbelstraße (Kiss+Ride-Zonen auf der Bonner Straße und der Von-Holte-Straße)

Die Sperrung erfolgt durch fest installierte Verkehrsschilder. Zusätzlich stellen Verkehrshelfer*innen der beteiligten Schulen während der Sperrzeiten mobile Absperreinrichtungen auf.

Die Anwohner*innen wurden vorab über die Maßnahme und die damit verbundenen Einschränkungen informiert. Die Ausfahrt aus den betroffenen Bereichen sowie die Zufahrt zu privaten Stellplätzen bleibt jederzeit möglich. Das Parken im öffentlichen Straßenraum sowie Lieferverkehre sind während der halbstündigen Sperrung jedoch nicht gestattet.

Die Stadt Neuss und die Kreispolizeibehörde begleiten das Pilotprojekt engmaschig und dokumentieren die Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen. Über eine mögliche Fortführung des Projekts wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 entschieden.

Verlosung

Gewinnen Sie zwei Karten für das Mitsingkonzert „Frau Höpker bittet zum Gesang“ am 6. Dezember um 20 Uhr in der Stadthalle Neuss.



Foto: Erik Sattel

Alle Jahre wieder! Auch in diesem Jahr macht Frau Höpker im Advent Station in der Neusser Stadthalle. Am Nikolausabend packt die charmante Künstlerin für das Publikum die schönsten musikalischen Highlights aus: sie lässt es hier und da klingeln, rieseln, schneien und bringt so am Klavier Stimmung in die gute Stube. Von Winter Wonderland bis California Dreaming, von Last Christmas bis Schneeflöckchen Weißröckchen – alles ist drin. Live am Klavier, ohne Netz und doppelten Boden bringt die Entertainerin in kürzester Zeit einen großen Chor zusammen und singt sich mit ihm durch ein schier unerschöpfliches Repertoire. Popsongs, Evergreens, Volkslieder, Schlager und eigens arrangierte Medleys stellt Frau Höpker Sängerinnen und Sängern dabei wie immer exklusiv zusammen. Mit ihrer unnachahmlichen Mischung aus Können, Kreativität, Charisma und Intuition trifft sie Abend für Abend mitten ins Herz und beflügelt die Seele! Freuen Sie sich auf eine schöne musikalische Bescherung und singen Sie mit!

Einlass: ab 18.30 Uhr VRR-Fahrausweis ist im Ticketpreis enthalten!

Der Neusser verlost zusammen mit Neuss Marketing 2 Tickets für das Mitsingkonzert. Am 6.12.2025 um 20 Uhr. Schicken Sie uns einfach bis zum 7. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Frau Höpker“ und Ihrer Anschrift.

Weitere Informationen: www.neuss-marketing.de

LANDESGARTENSCHAU 2026

NEUSS

wie noch nie

Kommst Du mit zur Landesgartenschau?

Vom 16. April
bis 11. Oktober 2026

25 %

Rabatt auf
Dauerkarten bis
24.12.2025

**Hol Dir jetzt Deine Dauerkarte
oder Dein Tagesticket**

lagatickets.online

Neues, Wichtiges und nicht ganz so Wichtiges vom Wachstum der Landesgartenschau

„Neuss am Rhein“ steht auf manchen der gelben Orts-schilder, die den Anfang oder auch das Ende unserer Stadt anzeigen – und genau dieses Additiv wollten von Anfang an die Verantwortlichen der LaGa 2026 in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen stellen. Neuss soll näher an den Rhein rücken und da dies faktisch ja kaum geht, soll dies durch die Gesamtgestaltung des Geländes und vor allem seines Umfeldes symbolisch

und optisch geschehen. Jetzt, bei der Feingestaltung der Pläne zeigt sich, wie dies realisiert wird: durch eine grüne Achse vom Gelände der LaGa über das – in Zukunft etwas anderes aussehende – Hammfeld hin zum Rheinvorland, das durch künstlerische Aktionen aufgewertet und fast poetisch in das Gesamt-Ensemble integriert wird. Dies und einiges mehr wie immer gut gelaunt erzählt im LaGa-Talk.

Helmut Bienfuss

Einladung zum Schaukeln

Stellen Sie sich vor, Sie gehen im Rheinvorland in Richtung Rheindamm und bleiben auf einmal erstaunt stehen. Sie sehen bunte Schaukeln in den Kastanien der schmalen Allee oben auf dem Deich. Sie verspüren vielleicht Lust, sich fröhlich auf eine dieser Schaukeln zu setzen und ein paar Schwingungen lang sich ganz diesem schwebendem Gefühl hinzugeben. Tun Sie es und Sie werden ein Teil der Zusatzmaßnahmen zur LaGa im Rheinvorland. Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH, betont, dass es hier vor allem darum gehe, die Landschaft zu inszenieren, nicht zu verändern. So will man auch in den hochgewachsenen Wiesen Schneisen mähen, um neue Wege gehen zu lassen.

Gemeinsam an den Rhein

Eine neue GRÜNACHSE ist die Idee: Eine möglichst frei erlebbare Fläche von der Innenstadt bis zum Rhein, über die LaGa oder den späteren Bürgerpark also hin in Richtung Rhein – mit dem Hammfeld I als eine Art Mittelpunkt, dessen Charakter sich zu einem echten Stadtteil mit Raum zum Leben entwickeln wird. Mit dieser Neu-Strukturierung entstehen zwischen Bürgerpark und Rheinvorland nicht nur 1.500 Wohnungen, sondern ein großzügiger Boulevard zum Rheinvorland.

Aus dem Bürgerpark wird ein Stadtpark

Bei der Gelegenheit: Der Bürgerpark bekommt einen anderen Namen und dies liegt nicht am Bürgergeld, das bekanntlich gerade abgeschafft wurde. Geflüstert wurden Gender-Gründe, aber auch dies ist nur ein Gerücht. Realistisch ist der Wunsch der Verantwortlichen, direkt mit dem Namen bereits die wichtige Stadt-Nähe auszudrücken und deshalb heißt das Gelände, das nach der LaGa all das Grün und all die guten Ideen weiterhin anbietet „Grünes Herz Stadtpark Neuss“. Vielleicht ein wenig lang, um es täglich so zu benennen, aber wir werden schon ein Kürzel dafür finden und ganz sicher gerne hingehen.

Die Stadt wird bunt – in den Farben der LaGa

Die meisten Neusser kennen ja mittlerweile das offizielle LaGa-Logo und wir vom LaGa-Talk haben den Charakter und die Farbigkeit die-

ses Markenzeichens von Anfang an gelobt. Es ist ein einzigartiges Logo, nicht zu Verwechseln und seine typische Farbgebung erleichtert ebenfalls das Wiedererkennen. Eine gute Idee also, genau diese „Farbwelt“ auch in die Stadt zu übertragen.

Dies wird mit den unterschiedlichsten Mitteln geschehen. Es wird FLOWER TOWERS geben, kleine Türme im Stadtbild mit Blumen darin, es wird BASKETS geben, die ihrem Namen entsprechend als hochgestellte Körbe fungieren und es wird BÄLLE aus Blumen und Pflanzen geben, BLUMENSCHIFFE dazu und GRÜNE SATELLITEN, die überall in der Stadt sagen: „Hey Leute, es ist Landesgartenschau – warst du schon da?“

Und: besonders schön für die zahlreichen Besucher von außerhalb: spezielle Lotsen zeigen die richtigen Wege und stehen für alle möglichen Fragen zur Verfügung.

Die Absicht dahinter: die Einbindung der City und der Geschäftswelt

Bürgermeister Reiner Breuer formuliert das Ziel eindeutig: „Ein typisches LaGa-Erlebnis wird auch einen Besuch der Neusser Innenstadt umfassen“ und dahinter stecken natürlich legitime geschäftliche Interessen. Und die Händler in der Stadt, vereinigt im Zusammen-



Bürgermeister Reiner Breuer mit LaGa-Geschäftsführerin Annette Nothnagel

schluss ZIN, entwickeln ebenfalls Ideen genau dafür und werden diese in Kürze mit den Verantwortlichen der LaGa diskutieren.

Das Ziel ist eine möglichst enge Verknüpfung der LaGa mit der City und die entsprechende Unterstützung dafür. Fahnen, Fähnchen, Dekorationen für die Schaufenster – Geschäftsführerin Annette Nothnagel hebt einige Elemente hervor, die dazu zur Verfügung gestellt werden.

Die Flutlichtmasten bleiben stehen

Dies hatten wir bereits in einer früheren Ausgabe gemeldet, doch jetzt sind die Pläne konkret. Die Flutlichter der ehemaligen Rennbahn bleiben und geben dem Gelände damit auch noch einen Charakter der früheren Nutzung. Es handelt sich immerhin um 41 Masten in Höhen von 16 bis 24 Metern, die allerdings nicht mehr die Aufgabe haben, das Gelände stellenweise taghell zu beleuchten, sondern die zu Licht-Inszenierungen umgewandelt werden, mit künstlerischer Interpretation und je nach Farbe auch unterschiedlicher Bedeutung. Spiel mit dem Licht statt einfach nur Abriss. Kling gut.

Alles super schon beim Ankommen.

„Noch ist keiner liegen geblieben“ vermeldet der Bürgermeister und merkte man ihm eine gewisse Erleichterung an? Nun, die alte Esso-Tankstelle am künftigen Eingang Ost ist abmontiert und der von manchen befürchtete Mangel an Treibstoff für die Hafengegend ist ausgeblieben. Dafür ist jetzt Platz für die ehrgeizigen Pläne einer neuen „Mobilitäts-Drehscheibe“, dem Eingang Ost, also dem Gegenstück zum Eingang West am Wendersplatz.

Hier auf diesem jetzt entstandenen Dreieck findet alles Platz, was zu einem ordentlichen „Welcome-Center“ gehört. Vor allem eine gewisse architektonische Offenheit, Übersicht und klare Wege. Hier kann man auch noch Tickets kaufen, hier wird es Parkbuchten für Busse geben, die so lange hier stehen bleiben können, bis ihre Gäste in Ruhe aus- oder auch eingestiegen sind. Hier wird es natürlich Toiletten geben müssen, Fahrradständer und – von Familien sehr begehrt – einen Bollerwagen-Verleih, der ja direkt Lust macht auf einen Familien-Ausflug bei gutem Wetter. Und hier wird die Straßenbahn von und nach Düsseldorf eine Haltestelle erhalten, die noch für die hohe erwartete Auslastung hergerichtet werden muss.

Willkommen bei der LaGa

Das ist die wesentliche Aufgabe dieses neuen Eingangs Ost. Willkommen zu sagen, freundlich die Gäste zu empfangen, besonders jenen, die aus dem nahen Düsseldorf kommen, bereits von außen ein Willkommen zu signalisieren – sicher ist dieser Abschnitt des zukünftigen fertigen Geländes derjenige, der sich zum „vorher“ am meisten verändert haben wird und für ganz Neuss hier an dieser Stelle ein Zeichen setzt.

Auch kirchlicher Segen wird nicht fehlen

Eine sieben Meter hohe Lichtkirche ist vor kurzem erst errichtet worden – von der Neusser Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Es handelt sich um einen modernen, sehr grafischen Bau, reduziert auf die wesentliche Formensprache. Eine Kirche, gemeinsam mit drei Glockentürmen, die fast im Stile mediterraner Campanile der Kirche zugeordnet sind und das Geläut übernehmen.

Es wird Themenwochen dort gebe, eine Aktionswoche „Schöpfung“ sowie Programme der Caritas und der Diakonie. Und im Mai 2026 wird sogar die ehemalige EKD-Ratspräsidentin und Landesbischofin Margot Käßmann einen Tag an dieser Licht-Kirche begehnen.

Smart LaGa in Vorbereitung

Noch ist nicht allzuviel bekannt, aber eine App wird kommen und sie wird KI-gestützte Programme haben, mit denen der freundliche User eine Menge anfangen kann und den verschiedenen Gruppen auch verschiedene Plattformen gegeben wird. Mehr dazu demnächst.

Letzte Baustellenführung

Kurz bevor diese Ausgabe DER NEUSSER erscheint, wird es die letzte Baustellenführung geben, ein gerne genutzter gemeinsamer Gang über das Gelände, mit gelben Westen und festem Schuhwerk, mit näheren Einsichten und Ansichten und vor allem mit der direkten Begegnung mit den Verantwortlichen, die sich bei dieser Gelegenheit immer persönlich zeigen und für jeden ansprechbar sind.

Und noch 23 Wochen bis Green Day

Hier schlägt das grüne Herz Neuss:

Montag, 03. November 2025 · 18:30 Uhr – GRÜNES HERZ Gruppen-Treffen Natur & Nachhaltigkeit: Projekte, Vernetzen, Infos, Aktionen. Ort: Michaelstraße 67, Geschäftsstelle Heimatfreunde Neuss. Anmeldung: natur@gruenes-herz-neuss.de

Samstag, 15. November 2025 · 10:00 bis 13:30 Uhr – Marktplausch: Triff' das GRÜNE HERZ & Herzensbaum Neuss auf dem Wochenmarkt / Münsterplatz

Samstag, 29. November 2025 · 17:00 Uhr – GRÜNES HERZ Weihnachtsmarkt-Treff

Klicken Sie hier zum Kalender für Details:
<https://gruenes-herz-neuss.de/kalender/>

www.gruenes-herz-neuss.de
mail@gruenes-herz-neuss.de



Volles Programm in Stadthalle und Zeughaus

Im Herbst- und Winterprogramm der städtischen Veranstaltungshallen ist für jeden etwas dabei. Konzerte, Kindermusical, Messen und Termine für Genießer finden sich in dem breiten Angebot.

Für Kinder gibt es in diesem Herbst mehrere Musicals: Nach „**Hakuna Matata**“ (12.11.) und „**Conni**“ (21.11.) kommt am 3. Advent noch das „**Dschungelbuch**“ (14.12.) in die Stadthalle.



Im Zeughaus gibt es mit „**Bridgerton Musik bei Kerzen-schein**“ (08.11.) einen Abend mit Melodien und Liedern aus der beliebten Serie Bridgerton – einzigartig von einem Streichquartett interpretiert. Die Nachfrage für die „**11. Night in White Satin**“ im Zeughaus ist wieder überwältigend, so dass in diesem Jahr auch ein zusätzliches Nachmittagskonzert (15 Uhr) angeboten wird. Klassische Konzert mit der **Deutschen Kammerakademie Neuss** wie „**Mozart – Fantastisch**“ (23.11.) und das **Weihnachtskonzert** (13.12.) sowie zwei **Zeughauskonzerte** (02.11., 14.12.) werden natürlich auch in dieser fantastischen Atmosphäre zu erleben sein.



Max Mutzke und die SWR Big Band kommt auf ihrer Herbst-Tour am 18.11. in die Stadthalle. Mit seiner charismatischen Stimme zieht er das Publikum in seinen Bann. Diesmal verpackt im vollen Big Band Sound und einem Mix aus seinen Hits wie „Welt hinter Glas“,

„Can’t wait until tonight“, oder „Marie“ sowie Soul & Hip-Hop-Klassikern. Am 06.12. „**Bittet Frau Höpker bei Ihrem Mitsingkonzert wieder zum Gesang**“. Am Nikolausabend packt die charmante Künstlerin musikalische Highlights aus und lässt es hier und da klingeln, rieseln, schneien und bringt so am Klavier Stimmung in die gute

Stube. Von Winter Wonderland bis California Dreaming, von Last Christmas bis Schneeflöckchen Weißröckchen ist alles ist drin.



Kurz vor Weihnachten gibt es auch noch besondere **weihnachtliche Konzerte** im Zeughaus und der Stadthalle: **David Langer** präsentiert mit seiner Bigband „**Swinging Christmas**“ (20.12.) im Zeughaus. Kölsche Musik weihnachtlich interpretiert gibt es mit der **Höhner Weihnacht 2025** (29.11.) in der Stadthalle. Ein „**besonderes Weihnachtskonzert**“ bringt **BRINGS** mit „**Leise rieselt der Schnee 2.0**“ auf die Bühne (17.+18.12.). Dann wird es in der Stadthalle besinnlich, oder eben das was BRINGS darunter versteht.



Im neuen Jahr warten mit dem **Neujahrskonzert der Stadt Neuss** (11.01.) und mit dem **Genießer Treff** (22.01.) gleich die nächsten Highlights in der Stadthalle auf das Neusser Publikum.

Informationen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen sind in einem aktuell erschienenen **Veranstaltungsflyer** für das Winterhalbjahr nachzulesen. Außerdem berät die Tourist Information Neuss, Büchel 6, in den Rathausarkaden zu allen Veranstaltungen. Dort gibt es auch Karten im Vorverkauf, ebenso im Internet unter www.neuss-marketing.de.



Neuss Marketing professionalisiert Leerstandsmanagement

Neue kostenfreie Online-Plattform bringt Anbieter und Interessenten von Gewerbeflächen zusammen

Ab sofort bietet Neuss Marketing mit Unterstützung der Stadt Neuss eine kostenfreie Online-Plattform für Angebote und Gesuche von Gewerbeflächen in der Innenstadt an. Ziel ist es, Leerstände schneller zu vermitteln, seriöse Angebote zusammenzuführen und die Neusser City als attraktiven Standort zu stärken. Die Nutzung ist unkompliziert möglich – ganz ohne Anmeldung oder Kontoerstellung. Basis ist ein vom Bund entwickeltes Leerstand- und Ansiedlungssystem (LeAn), das die Stadt Dormagen noch weiter optimiert hat.

Unter www.neuss-marketing.de/shopping/cityflaechen können ab sofort leerstehende oder bald freiwerdende



Ladenlokale und Einzelhandelsflächen im „Leerstandsmelder“ eingetragen werden. Nach einer Prüfung werden die Angebote veröffentlicht. Interessenten können dann direkt Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern aufnehmen.

Wer noch nicht das passende Objekt findet, kann über den „Gesuchsmelder“ sein Interesse hinterlegen. Diese Angaben werden im System gespeichert und automatisch mit neuen Angeboten abgeglichen. Sobald Anforderungen und Flächen zusammenpassen, bringt Neuss Marketing Anbieter und Interessenten direkt miteinander in Kontakt. Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Angebot ist Citymanagerin Dana Maille unter dana.maille@neuss-marketing.de.

Weihnachtsgeschenke aus der Tourist Information



In den Rathausarkaden gibt es tolle Geschenkideen nicht nur zu Weihnachten. Besonders beliebt sind auch Eintrittskarten zur Landesgartenschau im kommenden Jahr in Neuss.

Der Gang in die Tourist-Information gehört für viele Neusserinnen und Neusser vor Weihnachten zum festen Programm. Hier finden sie für Freunde und Familie immer ein paar Geschenke mit Neuss Bezug wie T-Shirts mit Wappen, Handtücher mit der Skyline von Neuss oder einen Taschenschirm aus der FineArt-Kollektion mit Neusser Ansichten. Nicht nur Kinder freuen sich über die liebevoll gestalteten DIY-Vogelhäuschen zum Zusammenstecken und Bemalen.

Zur Vorfreude auf die bunte Landesgartenschau Neuss 2026 gibt es eine LAGA-Kollektion mit Tassen, Samenkugeln oder „Kühlschrank“-Magneten. Beliebt sind auch Eintrittskarten für Konzerte, Kabarett oder andere Veranstaltungen in der Stadthalle oder im Zeughaus und zu



fast allen bundesweiten Events aus dem Eventim Ticket Verkauf. In diesem Jahr sind besonders Einzel- oder Dauerkarten für die Landesgartenschau 2026, die im April eröffnet wird, sehr beliebt.

Besondere Führungen durch die Stadt Neuss

Nicht nur in der Adventszeit bietet die Tourist Information Neuss auch spannende und stimmungsvolle Stadtführungen in der Quirinusstadt an. Beliebt ist, passend zur Winterzeit, eine **Neusser Glühweintour** (20.11., 05.12.) mit Unterhaltssamen zum Glühwein aus zwei Jahrtausenden. Dazu gibt es eine „Neuss“-Tasse aus der der Glühwein genossen werden kann und Gebäck. Spannend sind auch die Rundgänge durch **„das historische Neuss“** (08.11., 09.11., 06.12. 13.12.), und ein **Rundgang entlang der ehemaligen Stadtmauer** (15.11.). Anmeldung zu allen Stadtführungen in der **Tourist Information Neuss**.



Viel los in der Vorweihnachtszeit in der Innenstadt

In den Wochen vor Weihnachten lädt die Neusser Innenstadt wieder zu zahlreichen stimmungsvollen Aktionen ein. Am Samstag, 8. November 2025, leitet ZIN die Vorweihnachtszeit ein und verteilt leckere **Weckmänner** in der Innenstadt. Am 15. November startet der **Advent am Konvent** mit weihnachtlichen Ständen, gefolgt vom **Weihnachtsmarkt** auf dem Münsterplatz, der am 19. November eröffnet wird. Von traditionellem Handwerk über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu unterhaltsamen Programmpunkten – hier ist für alle etwas dabei.

Die **Weihnachtsbeleuchtung** wird am Montag, 24. November, feierlich vor dem Neusser Rathaus eingeschaltet und sorgt dann einen Monat für stimmungsvolle Atmosphäre. Am Nikolaustag, 6. Dezember verteilt der **ZIN-Nikolaus** – vorrangig in den Seitenstraßen der Innenstadt – süße **Lebkuchenherzen**.

Wer noch einmal Lust auf eine nostalgische **Oldtimer-Straßenbahnfahrt** durch Neuss hat, sollte sich Samstag, den 13. Dezember, vormerken: Zwischen Stadthalle und Bahnhof pendelt die Bahn das letzte Mal kostenlos – begleitet von unterhaltsamen Erläuterungen.

Den stimmungsvollen Abschluss bilden am letzten Samstag vor Weihnachten (20.12.) die **weihnachtlichen Stelzenläufer**: Der Riesen-Weihnachtsmann und sein Engel verteilen leuchtende Schneebälle und sorgen für festliche Stimmung.



Weihnachtssingen zum Quirinus-Adventsmarkt



Am ersten Advent, Sonntag, 30. November, lädt Neuss Marketing zusammen mit NE-WS 89.4 und unterstützt durch die Stadtwerke und die Sparkasse Neuss im Rahmen des Quirinus Adventsmarktes auf dem Freithof zu einem großen **Weihnachtssingen** ein. Sängerinnen präsentieren ab 16 Uhr gemeinsam mit kurzweiliger Moderation von NE-WS 89.4 knapp zwei Stunden lang

bekannte Weihnachtslieder und laden begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitsingen ein. Die Texte werden per LED-Leinwand abgebildet. Eine „Tubing-Bahn“ bietet Rodelspaß auch ohne Schnee für die großen und kleinen Besucher. Bei freiem Eintritt wartet ein buntes Programm in der Innenstadt auf Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.

Am Büchel vor dem Rathaus präsentieren sich von 11 bis 18 Uhr verschiedene Vereine und Institutionen, während die Weihnachtsmärkte auf dem Münsterplatz und am Konvent Adventsstimmung in die Neusser Innenstadt zaubern. So können sich die Gäste bei Musik und Budenzauber von einer vorweihnachtlichen Stimmung anstecken lassen. Am Nachmittag lädt ZIN zum „Verkaufsoffen Sonntag“ von 13 bis 18 Uhr in die Innenstadt.

Öffnungszeiten (Sonntag, 30.11.2025):

Quirinus-Adventsmarkt: 11 – 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag: 13 – 18 Uhr
Weihnachtssingen: ab 16 Uhr



Termine November 2025 – Januar 2026

02.11. 18 Uhr	Stadthalle: Zeughauskonzert – Zurück in die Zukunft		tour und kulinarisches Brauchtum
07.11. 14.30 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Hafenrundgang	06.12. 13 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Das historische Neuss
08.11. 11 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Das historische Neuss	06.12. 20 Uhr	Stadthalle: Frau Höpker bittet zum Gesang – Das Mitsingkonzert!
08.11. 19 Uhr	Zeughaus: Bridgerton Musik bei Kerzenschein	07.12. 11 – 15 Uhr	Stadthalle: ADLER-Modellspielzeugmarkt
11.11. 8 – 17 Uhr	Innenstadt: Martinimarkt	13.12. 11 – 17 Uhr	Innenstadt: Oldtimerbahnfahrt
12.11. 16.30 Uhr	Stadthalle: „Hakuna Matata“ Kindermusical-Gala	13.12. 13 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Das historische Neuss
13.11. 20 Uhr	Stadthalle: SIXX PAXX – Temptation Tour	13.12. 17 Uhr	Stadthalle: A Wonderful Dream – Konzert des Blockflöten-Orchesters-Neuss
15.11.-06.01. 10 – 20 Uhr	Innenstadt: Advent am Konvent	13.12. 18 Uhr	Zeughaus: Deutsche Kammerakademie: Weihnachtskonzert
15.11. 14 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Das Neusser Gründerzeitviertel	14.12. 15 Uhr	Stadthalle: Dschungelbuch – das Musical
15.11. 14 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Stadtmauerrundgang	14.12. 18 Uhr	Zeughaus: Zeughauskonzert – We celebrate
16.11. 11 – 16 Uhr	Stadthalle: Mädchen Klamotte – der Mädelsflohmarkt	15.12. 20 Uhr	Stadthalle: Prime Orchestra – Rock Sympho Show
18.11. 20 Uhr	Stadthalle: Max Mutzke	16.12. 19 Uhr	Stadthalle: Weihnachtskonzert mit Maria Coman & dem Männerchor Kinonia
19.11.-23.12. 11 – 20 Uhr	Münsterplatz: Neusser Weihnachtsmarkt	17.12.+20.12. 20 Uhr	Stadthalle: BRINGS Weihnachtskonzert „Leise rieselt der Schnee 2.0“
	Fr. + Sa. – 21 Uhr So 12 – 20.30 Uhr	20.12. 19.30 Uhr	Zeughaus: Weihnachts-Konzert / David Langer „Swinging Christmas“
20.11. 16.30 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Glühweintour und kulinarisches Brauchtum	21.12. 16 Uhr	Stadthalle: Ballett – Der Nussknacker
21.11. 16 Uhr	Stadthalle: Conni – Das Musical!	31.12. 21 Uhr	Zeughaus: Silvesterkonzert – Georg Friedrich Händel THE MESSIAH
22.11. 15 Uhr 19:30 Uhr	Zeughaus: Himmelblaue Traumfabrik / Konzert Night in white Satin	06.01. 19 Uhr	Christuskirche: New York Gospel Stars
23.11. 18 Uhr	Zeughaus: Deutsche Kammerakademie: Mozart – Fantastisch	09.01. 16.30 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Glühweintour und kulinarisches Brauchtum
27.11. 18.30 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten	11.01. 11 Uhr	Stadthalle: Neujahrskonzert der Stadt Neuss
29.11. 13 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Das historische Neuss	17.01. 19 Uhr	Zeughaus: Winterkonzert 2026 – Soirée musicale – Bürgergesellschaft
29.11. 19.30 Uhr	Stadthalle: Höhner Weihnacht 2025	18.01. 11 – 16 Uhr	Stadthalle: Mädchen Klamotte – der Mädelsflohmarkt
30.11. 11 – 18 Uhr	Freithof: Quirinus Adventsmarkt mit Weihnachtssingen und „Verkaufsoffenen Sonntag“	22.01. 18 Uhr	Stadthalle: GenießerTreff
30.11. 18 Uhr	Zeughaus: Neusser Kammerorchester / Weihnachtskonzert	25.01. 11 – 15 Uhr	Stadthalle: ADLER-Modellspielzeugmarkt
04.12. 18 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten	27.01. 19.30 Uhr	Stadthalle: Ballett „Schwanensee“ Piotr Tchaikowsky
05.12. 16.30 Uhr	Innenstadt: Stadtführung – Glühwein-	28.01. 20 Uhr	Stadthalle: Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs - Immer Glück ist Können!

Alle Termine unter Vorbehalt

Tourist Information Neuss

Büchel 6, Rathausarkaden
Telefon 02131 4037795
E-Mail: tourist-info@neuss-marketing.de

Online-Shop:
shop.neuss-marketing.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-14 Uhr & 14:30-18 Uhr,
Sa 10-16 Uhr



Veranstaltungen unter www.neuss-marketing.de oder scannen Sie den obenstehenden QR-Code.

Weitere Termine unter:

mehr-stadt-finden.de

„Lappen: Eine Tragödie“ Ein Kurzfilmprojekt

Die Theater- und Kulturpädagogin Merisha Hackenberg und ihr Freund, der Schauspieler Nico Ramon Kleemann, haben mit Unterstützung des Kulturrates Neuss im Theater am Schlachthof ein Herzensprojekt

verwirklicht. Mitte Oktober luden die beiden zur Premiere ihres im Sommer produzierten Kurzfilmes ein, bei dem ein Waschläppen die Hauptrolle spielt.

Martin Horn

Am Anfang war die Idee

Das Lampenfieber ist den beiden ein wenig anzumerken. Zwei Stunden vor der Premiere ihres Kurzfilms „Lappen: Eine Tragödie“ sitzen Merisha Hackenberg (26) und Nico Ramon Kleemann (23) im Foyer des „Theater am Schlachthof“ und beschreiben ihr Projekt. Sie ist freiberufliche Theaterpädagogin, er Schauspieler. Berührungspunkte mit dem TaS haben beide und so kam schnell die Idee, in diesen Räumlichkeiten einen Film zu drehen. Einen Film über die Theaterwelt. Britta Franken, Geschäftsführerin des Theaters im Barbaraviertel, hatte übrigens kein Problem damit, der Crew innerhalb der spielfreien Sommerpause die Location zu überlassen: „Da war eben auch jede Menge Vertrauen dabei.“

„Die Ästhetik der Theaterwelt ist filmisch schon oft beschrieben worden“, sagt Nico, „für uns ging es mehr um einen – wenn auch stark karikierenden – Blick hinter die Kulissen.“ Merisha erklärt: „Lappen ist ein Waschläppen, wie wir ihn aus dem Badezimmer kennen. Aber auch eine Schauspielerin, ohne große Rollen, ohne Ambitionen. Und sie möchte sich unbedingt im Geschäft durchsetzen. Das gelingt aber erst, als sie gefährliche Stuntrollen übernimmt, viel riskiert und für eine Szene sogar einmal von einem Dach springt. Dass sie dabei ausgebeutet wird, nimmt sie in Kauf.“

Der Film versteht sich, nach Worten der beiden, als überzeichneter Blick auf die absurden, oft bitteren Mechanismen des Theater- und Filmbetriebs. Als Blick auf große Träume, persönliche Grenzen und harte Realitäten. Dass im Titel der Begriff Tragödie verwendet wird, kommt also nicht von ungefähr.

Alle sind gekommen

Das Auditorium ist gut besetzt, alle die mitgemacht haben, sind gekommen. Freunde, Kolleginnen, Kollegen und Eltern sind unterstützend dabei. Die Stimmung ist freundschaftlich familiär. Als Einstieg in den Abend wird ein siebenminütiges Werk der Neusserin Sophie Szymkowiak (Schnitt: Tobias Flaskamp) gezeigt. Auch ihr Kurzfilm „Im Nebel“ beschäftigt sich thematisch mit den Herausforderungen, die es mit sich bringt, wenn man sich für eine beruflich künstlerische Laufbahn entschieden hat. Eine eigene Konzeption, ein eigener Text und eine eigens ausgearbeitete Choreografie machen den Vortrag so zu einem eindringlich intimen – teilweise zerrissenen – Dialog mit sich selbst. Das Publikum darf dabei zusehen.

Kunst ist schön...

„Lappen“ ist zeitlich mehr als viermal so lang und die Liste der Mitwirkenden ist beachtlich. Merisha Hackenberg und Nico Kleemann bedanken sich bei nicht weniger als 28 Personen. Ob nun hinter der Kamera, als musikalische Untermalung, für den Ton, das Licht oder die Farbe verantwortlich oder schauspielerisch mit tätig, die Mannschaft des gesamten Filmsets ist groß. Und man feiert sich zu Recht, denn das ist der Abend, an dem das Werk endlich steht und präsentiert werden kann. Nach nahezu zwei Monaten intensiver Arbeit.



Von Carl Valentin stammt das Zitat: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit!“ Heute Abend können das alle bestätigen.

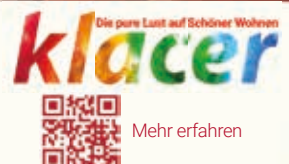
Aufgeben geht nicht

Lappen resigniert am Ende nicht, auch wenn der Satz: „Wenn du dein Leben lang nur ein Objekt bist, hast du es schwer“ es vielleicht so vermitteln könnte. Und ein – wie immer – zweifelnder Hamlet bringt letztendlich auch kein Licht ins Dunkel. Wie es mit der verunsicherten Protagonistin weitergeht, („...können wir die Szene noch einmal machen?“) muss der Betrachter und die Betrachterin für sich selbst entscheiden.

Merisha und Nico, die beiden Künstschaaffenden, sind jedenfalls für heute Abend sehr glücklich und erleichtert. Sie wollen sich Ende Oktober mit ihrem dann noch etwas gekürzten Werk bei zwei Festivals bewerben. Da gibt es final also noch was zu tun. Aber was die Energie, den Enthusiasmus und die Freude an ungewöhnlichen Ideen angeht, darf man den beiden für die Zukunft sowieso noch viel zutrauen.

**Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis für
schöneres Wohnen in Neuss**

Klacer kreatives Raumdesign
Am Konvent 12 | 41460 Neuss
Telefon 02131 44001
Mail: klacer@klacer.de
www.klacer.de



Höhner Weihnacht 2025

Foto: Jasmund Photo



Fröhlich und festlich, rockig und melodios – die „Höhner Weihnacht“ ist ein ganz besonderes Konzert. Deshalb möchten die Höhner auch 2025 wieder gemeinsam mit ihren Fans die Festzeit auf ihre ganz eigene Art begrüßen, nämlich mit kölschem Temperament, wunderbaren Weihnachtstönen und extra viel Gänsehaut-Jeföhl: am Samstag, 29. November 2025, in der Stadthalle Neuss.

Besinnlichkeit, Musik und gute Laune passen auch im Advent hervorragend zusammen; das stellen Patrick Lück, Jens Streifling, Micki Schläger, Heiko Braun, Edin Čolić und Freddi Lubitz-Ragland mit ihren Weihnachtskonzerten eindrucksvoll unter Beweis. Neben eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“. „Schließlich möchten wir uns und unser Publikum schon mal musikalisch auf die Feiertage einstimmen!“, erklärt die Band. Die Zuschauer dürfen dabei natürlich gerne mitsingen und mitfeiern.

Besinnliche, leise Töne schlagen die Höhner auf ihrem Konzert an, denken in ihren Liedern über eine friedlichere, menschlichere Welt nach. Aber die Höhner wären nicht die Höhner, wenn sie nicht auch richtig Gas geben würden. Fetzig Rockhymnen und echte Stimmungsknaller reißen das Publikum mit, bis der gesamte Saal lauthals mitsingt, mitklatscht und tobt! Schließlich sind die Auftritte der Höhner immer mehr als bloße Konzerte. Hier wird offen und laut die Liebe zum Leben und zu den Mitmenschen gefeiert. „Und das passt doch ganz hervorragend zum Weihnachtsgedanken“, finden die Höhner.

Tickets sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter 0 24 05/40 8 60 oder www.meyer-konzerte.de.

Verlosung

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für die „Höhner Weihnacht“ am 29.11.2025 in der Stadthalle.

Einfach bis zum 10. November eine E-Mail mit dem Stichwort „Höhner“ und Ihrer Anschrift an: glueck@derneusser.de

Kartenverlosung für neue Komödie im TAS



Foto: Johannes Schweiß

Am 25. Oktober 2025 hat im TAS die Erfolgs-Komödie „Jeeps“ von Nora Abdel-Maksoud Premiere gefeiert. Wir verlosen drei mal zwei Karten für die Vorstellung am 15.11. um 20 Uhr im TAS. Weitere Termine sind am 01.11./ 02.11. & 14.11. und darum geht es:

Das Leben ist eine Lotterie: Das Los der Geburt lässt einen Menschen Firmen erben oder Immobilien oder Geld – oder eben nichts. Ungerecht? Aber hallo! Eine radikale Erbrechtsreform soll Abhilfe schaffen in Nora Abdel-Maksouds aberwitziger Komödie: Sämtliche Hinterlassenschaften werden von nun an per Losentscheid umverteilt. Und wer käme für die bürokratische Umsetzung besser in Frage als das Jobcenter? Bis eines Tages die Langzeitarbeitslose Maude und die ausgebootete Ex-Erbin Silke mit dem Fernzunder in der Hand das Amt stürmen. Der Verteilungskampf beginnt.

Eine ebenso rasante wie bissige Komödie über das Durchkommen in einer Gesellschaft, in der Klassenunterschiede durch die „Eierstock-Lotterie“ namens Leben vorherbestimmt sind: Ist Erben gerecht? Wir verlosen Tickets; schreiben sie uns einfach bis zum 10. November eine Mail mit dem Betreff „Jeeps“ und Ihrer Anschrift an glueck@derneusser.de

Große Jubiläumsschau im RomaNEum von Kunst.Neuss e.V.

Tempus fugit!

Das ist der Titel, den der Künstlerverein für die Ausstellung zum 40-jährigen Bestehen gewählt hat. Der doppeldeutige Begriff, dass die Zeit vergeht bzw. dass sie flieht passt zu den abwechslungsreichen 40 Jahren. Viele Künstler und Künstlerinnen sind nicht mehr dabei, neue sind dazugekommen, Stile haben sich gewandelt, Geschmacksvorlieben des Publikums sind ebenfalls im Fluss!

Siebenundzwanzig Vereinsmitglieder und 5 Gäste aus den Bereichen Malerei und Fotografie stellten sich der Jurierung durch den

1. Vorsitzenden und der Kunsthistorikerin Dr. Marion Liskén-Pruss. Dazu gibt es eine Sonderaktion zugunsten des Vereins „Kleine Talente Neuss e.V.“. Jeder Teilnehmer der Ausstellung stellt ein Bild im Format 30x30 cm zur Verfügung, das während der Vernissage zum Preis von 30 € gekauft werden kann.

Die Vernissage findet am 8. November um 16 Uhr statt. Bis zum 23. November Eintritt täglich von 8 bis 20 Uhr.

Kulturforum Alte Post

Neueröffnung der Alten Post

Seit fast zwei Jahren steht das Kulturforum Alte Post schon still. Nun ist ein Ende der Zwangspause in Sicht: Die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten

sind abgeschlossen, das Kursprogramm bereits gedruckt und versendet. Für die Wiedereröffnung im November ist ein umfangreiches Programm geplant.

Franziska Flachs

Um 11 Uhr geht es los: Kulturdezernentin Ursula Platen wird alle Gäste begrüßen, anschließend ist bis 16 Uhr Gelegenheit, an offenen Workshops und Kennenlernangeboten teilzunehmen. Am 9. November öffnet die Alte Post mit einem Open House-Tag endlich wieder ihre Türen und präsentiert nicht nur die frisch renovierten Räume, sondern auch Ausschnitte aus ihrem neuen Kursprogramm. „Man kann ganz viel ausprobieren“, so Katja König, die derzeit noch musikalische Begleitung organisiert. Sie ist die Leiterin im Bereich Jugend und Kultur. Gleichzeitig zur Wiedereröffnung findet auch die Ausstellungseröffnung der neuen Preisträgerinnen des Kunstförderpreises statt. Rike Droescher und Miriam Döring zeigen ihre Werke und geben Einblicke in ihre Arbeitsweisen und Themen.

Vielfältiges Kursprogramm

Das Kursprogramm liegt bereits aus. Nachdem die Angebote der Alten Post sich in der Vergangenheit zunehmend auf den Erwachsenenbereich konzentrierten, legt die neue Leitung den Schwerpunkt wieder zurück auf Kinder und Jugendliche. Kurse der Sparten Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Crossmedia und Berufsorientierung können gebucht werden, Anmeldedaten und Gebühren sind auf der – ebenfalls neuen – Website einzusehen (www.altepost.de). Neben den altbekannten Schauspiel- und Tanzkursen gibt es auch einige Neuerungen. Zum Beispiel den Mosaik-Kurs, ein persönliches Highlight für König, die darin eine ideale Gelegenheit sieht, schon einmal das ein oder andere hübsche Weihnachtsgeschenk anzufertigen. Neu sind auch die offenen Angebote, die einmal wöchentlich stattfinden: Das „Offene Training“ bietet jeden Mittwochnachmittag Gelegenheit, sich kreativ auszuleben – ohne Vorgaben. Die Dozentin sei breit aufgestellt, erklärt König, und wird mit allen anwesenden Teilnehmenden Ideen für das tagesaktuelle Geschehen entwickeln. Anmeldung und Entgelt sind nicht erforderlich. Ein ähnliches Angebot wird auch jeden Samstagvormittag installiert. Zur Offenen Familienwerkstatt können Kinder gemeinsam mit ihren Familien kommen und mit der Dozentin kreativ werden. Jeder Termin kostet 10 Euro, Kinder ab sechs Jahren dürfen auch unbegleitet bleiben.

Die Alte Post auf Achse

Mit der Kulturkutsche führt die Alte Post außerdem ein mobiles Angebot ein, das es Kulturschaffenden ermöglicht, Angebote in interessierte Einrichtungen zu tragen. Ein E-Bike mit modular aufbaubarem Anhänger dient dabei als Fahrzeug, das Kisten, ausfaltbare Tische und natürlich etwaige Materialien transportiert. Dieses Angebot wurde schon beim diesjährigen Shakespeare-Festival ausprobiert und gut angenommen, und auch in Zukunft wird es das kulturelle Stadtgeschehen sicher bereichern.



Foto: Hanne Brandt

Verlosung

In diesem Jahr findet das Weihnachtskonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss am Samstag, den 13. Dezember, im Zeughaus am Markt statt. Am Pult des Orchesters steht Svetlin Roussev, der bereits 2021 ein umjubeltes Konzert mit der dkn in der Philharmonie Ljubljana gegeben hat. Joseph Haydns strahlende Sinfonie Nr. 1 und das zauberhafte Souvenir de Florence op. 70 von Peter Tschaikowski umrahmen die Uraufführung eines Werkes, das eigens für diesen Abend komponiert wurde – die „Suite für Violine und Streichorchester“ des bulgarischen Komponisten Minko Lambov.



Foto: Marco Borggreve

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das Konzert am Samstag, 13. Dezember 2025, um 18 Uhr im Zeughaus Neuss. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Weihnachtskonzert“ und Ihrer Anschrift.

Weitere Informationen:

www.deutsche-kammerakademie.de

Wenn Musik und Bewegung Geschichten erzählen

Neuss hat viele Gesichter – aber eines seiner schönsten zeigt die Stadt, wenn sich Bühne und Klangraum begegnen. Dann wird das Zeughaus zum Resonanzkörper feinsten Kammermusik und das Rheinische Landestheater verwandelt sich in eine pulsierende Tanzarena. Mit den ZeughausKonzerten und den In-

ternationalen Tanzwochen Neuss präsentiert das Kulturamt zwei Reihen, die längst weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlen. Beide verbindet ein Ziel: Kunst nicht nur zu zeigen, sondern erlebbar zu machen – mit Leidenschaft, Tiefe und immer einem Hauch von Neusser Bodenhaftung.

Klangräume voller Intensität – die ZeughausKonzerte

Seit Jahrzehnten gelten die ZeughausKonzerte als fester Bestandteil des kulturellen Selbstverständnisses der Stadt. Wer einmal dort war, weiß, dass es hier um mehr geht als um klassische Musik. Es ist der intime Raum, das Miteinander von Künstler*innen und Publikum, das diese Konzerte so besonders macht.

In der Saison 2025/26 schlägt die Reihe einen weiten Bo-

gen – von barocken Klangwelten bis zu romantischer Kammermusik, von jungen Shootingstars bis zu arrivierten Größen. Musikliebhaber dürfen sich auf feinsinnige Programme freuen, die mal leise berühren, mal virtuos aufbegehren.

Ein besonderer Akzent ist das Konzert des Vokalensembles Voces Suaves am 2. November 2025, das Monteverdi mit frischem Atem zum Le-

ben erweckt – eine Reise in die Frühzeit der Oper, in der Leidenschaft und Melancholie zu einer neuen musikalischen Sprache verschmelzen.

Kurz vor Weihnachten folgt ein weiterer Höhepunkt: Das gefeierte Ensemble Concerto Köln feiert am 14. Dezember 2025 sein 40-jähriges Bestehen. In einem festlichen Programm wird das Ensemble dem Komponisten Alessandro Scarlatti huldigen – und damit auch dem Ursprung des barocken Konzertgedankens. Auch 2026 bleibt es spannend: Das Fauré Quartett, eines der renommiertesten Kammermusikensembles Europas, schließt die Saison im April mit einem Programm, das Faurés Lieder „sprachlos“ neu interpretiert – ein poetischer Abschluss einer Reihe, die Jahr für Jahr Maßstäbe setzt.

Dass Musik in Neuss auch visuell mitschwingt, beweist eine liebevoll gewonnene Tradition: Parallel zu den Konzerten präsentieren lokale Künstlerinnen und Künstler – darunter Simone Klerx, Karina Pauls und Till Bödeker – ihre Arbeiten im Zeughaus. Musik und Malerei treten in Dialog, und das Publikum wird Teil eines sinnlichen Gesamt-erlebnisses.



Fauré Quartett (Foto: Tim Kloecker)

Tanz als Weltsprache – die Internationalen Tanzwochen Neuss

Die Internationalen Tanzwochen sind das emotionale Gegenstück zu den ZeughausKonzerten – nicht weniger präzise, aber körperlicher, unmittelbarer, oft radikaler. Was 1983 als mutiges Experiment begann, hat sich zu einer Institution des zeitgenössischen Tanzes am Niederrhein entwickelt.

Seit dem Wechsel ins Rheinische Landestheater hat die Reihe zu-

sätzlich an Strahlkraft gewonnen. Die Bühne bietet Raum für Experimente, Emotionen und internationale Handschriften – von expressiv bis minimalistisch, von stiller Andacht bis zum ekstatischen Aufbruch. Jede Spielzeit bringt fünf herausragende Compagnien aus aller Welt nach Neuss, die das Spektrum moderner Tanzkunst abbilden.

Die kommende Saison steht ganz im Zeichen von Mut, Offenheit

und Neugierde. Eröffnet wird sie im Oktober vom italienischen Spellbound Contemporary Ballet, dessen Choreographien den Tanz als Sprache des Vertrauens und der Begegnung begreifen. Es folgen außergewöhnliche Produktionen, die gesellschaftliche Themen mit künstlerischer Raffinesse verweben. Besonders hervorzuheben ist das Gastspiel der Berliner cie. toulou limnaios im November mit ihrem vielbeachteten Werk „staubkinder“ – ein poetisch-düsteres Stück über die Fragilität des Lebens in unsicheren Zeiten.

Mit Spannung erwartet wird auch die Rückkehr der National Dance Company Wales im Februar 2026, die mit ihrer neuen Produktion „Mabon“ die Grenzen zwischen Folklore und Avantgarde verwischt. Und zum Abschluss zeigen die Gauthier Dance JUNIORS im April mit „Dream Team“, wie kraftvoll, witzig und überraschend junges Tanztheater sein kann – eine geballte Ladung Energie und Emotion, die den Saal erbeben lässt.

Kultur, die verbindet

Was beide Reihen eint, ist die Haltung dahinter: Kultur nicht als Distanz, sondern als Begegnung. Sowohl die Musikerinnen und Musiker

im Zeughaus als auch die Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne suchen den Dialog mit ihrem Publikum. Es geht um Nähe, um das gemeinsame Erleben eines Moments, der nicht wiederholbar ist.

Wer die Internationalen Tanzwochen besucht, erlebt Bewegung als Sprache ohne Worte. Wer in den ZeughausKonzerte sitzt, spürt, wie Musik Räume öffnet, die sonst verschlossen bleiben. Beide Serien zeigen: Kultur in Neuss ist kein Luxus, sondern Lebenselixier – getragen von Engagement, künstlerischer Exzellenz und einer großen Portion Herzblut.



Gauthier Dance JUNIORS // Theaterhaus Stuttgart – »Dream Team« (Foto: Jeanette Bak)

Karten, Klima, Kultur

Sowohl für die Tanzwochen als auch die ZeughausKonzerte sind Abonnements und Einzeltickets über die Abo- und Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9 oder online unter kulturamt-neuss.de erhältlich. Alle Tickets beinhalten auch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im VRR – ein Beitrag zu nachhaltigem Kulturgenuss.

Wenn die Welt draußen hektischer wird, schenken Musik und Tanz Momente der Klarheit. Die kommenden Monate versprechen in Neuss genau das: Abende voller Intensität, Schönheit und Bewegung – kleine Fluchten aus dem Alltag, große Begegnungen mit der Kunst.

Denn was hier auf den Bühnen geschieht, ist mehr als Unterhaltung. Es ist Ausdruck einer lebendigen, weltoffenen Stadt, die Kultur atmet – und sie immer wieder neu zum Leben erweckt.

Emil und die drei Zwillinge

von Erich Kästner

Kinder- und Familienstück, ab 6 Jahren

Premiere am 16. November 2025 Schauspielhaus, Großes Haus

Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Junges Schauspiel

Mit »Emil und die drei Zwillinge« erzählt Erich Kästner nicht nur von einem Sommer voller Überraschungen, sondern auch von der wundersamen Welt des Varietés. Regie führt Robert Gerloff, der mit seinem Team in der vergangenen Spielzeit bereits die beliebte Inszenierung von »Emil und die Detektive« am D'haus verantwortete. Die Termine bis Dezember sind bereits im Vorverkauf. Weitere Schulvorstellungen ab Januar 2026 sind in Vorbereitung.

Ein Jahr ist vergangen, seitdem Emil mit seiner Bande in Berlin den viel gesuchten Bankräuber Grundeis überführte und berühmt wurde. Mittlerweile beschäftigt den Jungen etwas anderes – seine Mutter hat einen neuen Freund, an den er sich erst noch gewöhnen muss: Oberwachmeister Jeschke. Doch erst einmal stehen die großen Ferien vor der Tür, und die Professorin hat die gesamte Bande zum großen Wiedersehen zu sich an die Ostsee eingeladen. Und was gibt es Schöneres als einen Sommer am Meer?

Am Strand lernen die Freunde das Artistentrio »The Three Byrons« mit den Zwillingen Jackie und Mackie kennen, das atemberaubende Kunststücke vollführt. Doch bald beginnt ein bühnenreifes Abenteuer, als der zwielichtige Mr. Byron den zu groß werdenden Jackie aus dem Trio werfen will. Zeitgleich erschüttert eine Einbruchserie den kleinen Badeort. Also dauert es nicht lange, bis es wieder heißt: Parole Emil!

Termine und Tickets: www.dhaus.de

D'haus
Düsseldorfer
Schauspielhaus

Emil und die drei Zwillinge
von Erich Kästner – ab 6 Jahren
ab 16.11. im Schauspielhaus
Kinder- und Familienstück

Belendjwa Peter, Natalie Hanslik, Jonathan Gyles, Meret König. Foto: Thomas Rabach

Von einer Erbschaft, gut gehüteten Geheimnissen und der Suche nach Identität

Der neue Familienroman von Christiane Wünsche: „Es bleibt doch in der Familie“

Mit Krimis hat ihre Schriftstellerkarriere begonnen, inzwischen ist die Kaarster Autorin Christiane Wünsche weit über den Rhein-Kreis Neuss hinaus bekannt für ihre Familienromane, die es sogar schon auf die Spiegel-Bestsellerliste geschafft haben. Nun ist ihr

fünfter Familienroman im Fischer Verlag erschienen. „Es bleibt doch in der Familie“ erzählt ebenso fesselnd wie unterhaltsam davon, wie eine Familie durch eine Erbschaft in Bewegung und aus dem Gleichgewicht gerät.

Annelie Höhn-Verfürth

Die sensible Marlene ist sehr traurig, als ihre geliebte Tante Klara, die sie bis zum Schluss betreut hat, gestorben ist. Hatte sie doch immer eine besonders enge Verbindung zu ihr, empfand die alleinstehende Tante als Seelenverwandte und Vorbild. Außerdem war Klaras Wohnort, die malerische Rheininsel Hohenwerth, stets Marlenes Sehnsuchts- und Zufluchtsort. Auch ihre Schwestern Esther und Nicole sowie der nach Australien ausgewanderte Bruder Andi sind zumindest betroffen von Klaras Tod. Noch betroffener oder vielmehr regelrecht schockiert sind diese vier aber, als sie erfahren, dass Klara auch ihre entfremdeten Neffen Michael und Jochen in ihrem Testament bedacht hat – und einen ihnen allen vollkommen unbekannten Mann, „die Liebe ihres Lebens“. Das finden die Geschwister ebenso wie ihre Cousins höchst ungerecht, und beinahe sofort gerät die ganze Familie in heftige Turbulenzen: Gute wie schlechte Erinnerungen werden wach, alte Konflikte brechen auf, Allianzen werden geschmiedet, lange verborgene Geheimnisse kommen ans Licht und auch der wahre Charakter mancher Familienmitglieder. Dabei weiß Christiane Wünsche ihre Leserschaft geschickt in ihren Bann zu ziehen. Zum einen, indem sie die Geschichte abwechselnd aus den verschiedenen Perspektiven der Familienmitglieder, allen voran Marlene, Ester und Nicole, erzählt. So lernt man die unterschiedlichen Charaktere gut kennen und die Beweggründe für ihr Handeln. Zum anderen gewährt die Autorin durch Rückblenden immer wieder einen Blick in die bewegte Vergangenheit Klaras, die noch neugieriger auf die Auflösung all der Rätsel und Konflikte machen. Schließlich lässt sie Marlene auf das Tagebuch von Peter, dem in den 1950er Jahren jung und tragisch verstorbenen Ehemann Klaras, stoßen, das ein wohlgehütetes und trauriges Lebensgeheimnis offenbart. Nach und nach fügen sich alle Puzzleteile zusammen. „Ich lebe mit meinen Figuren und bin von jeder ein Stück“, sagt Wünsche auf die Frage, wie sie die verschiedenen Fäden ihrer Erzählung zusammenhält, „dann entwickelt sich die Welt meiner Geschichte mit den Figuren.“

Sehnsuchtsort

Doch bevor eine Geschichte in der Autorin Gestalt annimmt, braucht sie eine besondere Inspirationsquelle. „Ich brauche, wenn ich zu schreiben beginne, immer ein Bild im Kopf. Das ist meistens ein Ort, der ein besonderes Gefühl, eine besondere Atmosphäre verströmt“, verrät Christiane Wünsche. So hat sie sich beispielsweise für ihren



Krimi „Mühlenschweigen“ von der Kaarster Braunsmühle inspirieren lassen. Diesmal war es die malerische Rheininsel Nonnenwerth bei Bad Honnef, die der Autorin zum Vorbild für die fiktive, ganz in der Nähe gelegene Insel ‚Hohenwerth‘ wurde: „Ich hatte große Lust, eine Geschichte mit dem Schauplatz einer idyllischen Rheininsel zu schreiben.“ Auf Hohenwerth beginnt und endet daher die durchaus dramatische Geschichte von Klara und ihren Erben. Aber noch etwas ist Wünsche wichtig, um schreiben zu können: „Das Thema muss mich mit Leidenschaft erfüllen.“ Für „Es bleibt doch in der Familie“ hat sie gleich zwei große Themen verarbeitet, die dieses Kriterium erfüllen und sie auch schon länger beschäftigt haben: Erbschaft und Identität.

Erben – Fluch oder Segen?

Über der ganzen Geschichte steht für Autorin Christiane Wünsche nämlich die große Frage: „Was erben wir eigentlich, wenn wir erben?“ Geht es wirklich nur ums Geld? Sie hält eine Erbschaft vor allem für ein Geschenk: „Es ist Geld ohne Verdienst, ein großes Glück, man hat kein Recht darauf“, findet sie, hat aber schon oft beobachtet, dass unter Erben Empfindlichkeiten und Streitereien entstehen. Am Beispiel ihrer Protagonisten zeigt sie lebendig, wohin das führen kann, denn „irgendwann übertreiben es alle in der Erbschaftssache.“ Selbst die eigentlich durchweg sympathische und sanfte Marlene verliert durch aufbrechende Emotionen plötzlich das Wesentliche aus dem Blick. „Die Leser sollen sich fragen, ob es bei einem Erbe nicht eher um Verantwortung, Werte, Erinnerungen und Zusammenhalt in der Familie geht.“

Verlosung

Der Neusser und der Fischer Verlag verlosen zwei Exemplare von „Es bleibt doch in der Familie“. Schicken Sie uns bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit Ihrer Anschrift und der Antwort auf die Frage: Welche reale Rheininsel ist das Vorbild für Hohenwerth?



Wer bin ich?

Das zweite große Thema des Romans ist die eigene Identität und die Suche danach. Hier schöpft die Autorin auch aus ihren Erfahrungen als Leiterin eines Jugendzentrums in Holzbüttgen. „Eigentlich sind wir Menschen ein Leben lang auf der Suche nach unserer Identität“, sagt sie. Das wird auch an ihren Figuren deutlich: „Im Laufe der Geschichte verändern sie sich, reifen und wagen etwas Neues.“ Und manchmal stellt die Antwort auf die Frage nach dem ‚Wer bin ich?‘ das eigene und das Leben anderer auf den Kopf und infrage, wie Wünsche sehr bewegend zeigt. „Was toll wäre, wenn die Geschichte zum Nachdenken anregt“, sagt sie. „Wenn man das Ganze auf die Gesellschaft überträgt, mehr aufeinander zugeht und nicht immer nur die eigenen Befindlichkeiten im Kopf hat.“

So hat Christiane Wünsche einen flüssig zu lesenden Schmöker geschrieben, der einerseits berührend und ernsthaft, andererseits mit seinen Überspitzungen auch vergnüglich unterhält. Und so viel verrät die Autorin zum Ausgang der Geschichte: „Mir ist es wichtig, dass niemand traurig oder wehmütig aus der Geschichte geht.“ Am 7. November findet ab 17.30 Uhr in der Reformationskirche Neuss am Berliner Platz eine Lesung der Autorin statt, Eintritt 6 Euro.

„Klein Zaches, genannt Zinnober“

Wer den Zauber des Theaters neu erleben möchte, sollte das Düsseldorfer Marionetten-Theater für sich entdecken: Im Herzen der Düsseldorfer Carlstadt entführen die Düsseldorfer Marionetten



Erwachsene, Jugendliche und ältere Kinder in fantastische Welten. Mit Inszenierungen wie Shakespeares „Sommernachtstraum“ oder Mozarts „Zauberflöte“ beweist das Marionetten-Theater immer wieder, wie lebendig und vielfältig Figurentheater sein kann.

Vom 5. bis zum 29. November 2025 poltert ein Gnom namens „Klein Zaches, genannt Zinnober“ nach E. T. A. Hoffmann über die Marionettenbühne. Das satirische Märchen spiegelt mit viel Ironie den Kampf zwischen romantischer Fantasie und kühlem Rationalismus wider. Die Inszenierung überzeugt durch stark karikierte Marionetten und überzeichnete Stimmen.

„Klein Zaches“ ist ein humorvoller, märchenhafter Genuss, der sowohl Erwachsene als auch Kinder ab 8 Jahren in den Bann zieht.

Und zum Jahreswechsel wird es noch einmal magisch: Michael Endes „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ – das Kultstück der Düsseldorfer Marionetten mit über 1.400 Aufführungen – verspricht ein unvergessliches Theatererlebnis.

Karten und Infos unter: www.marionettentheater-duesseldorf.de

Verlosung

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für die Vorstellung „Klein Zaches, genannt Zinnober“ am Mittwoch, 26.11.2025 um 20 Uhr. Einfach bis zum 10. November eine E-Mail mit dem Stichwort „Klein Zaches“ und Ihrer Anschrift an: glueck@derneusser.de

Verlosung

Beim zweiten Abonnementkonzert gastiert mit Fabian Müller ein musikalisches Multitalent bei der Deutschen Kammerakademie. Unter dem Motto „Mozart – Fantastisch!“ beginnt der fünffache Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs 2017 mit der kleinen d-Moll-Fantasie KV 397, bevor er vom Klavier aus das beliebte Konzert A-Dur KV 488 dirigiert. Als souveräner Orchesterleiter stellt sich Müller hernach ans Pult der dkn, um Samuel Barbers glühendes Adagio für Streicher und anschließend die »große« g-Moll-Symphonie KV 550 aufzuführen, die mit ihren unmittelbaren Schwestern in Es- und C-Dur den Höhepunkt der Mozart'schen Symphonik bezeichnet. Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de



Foto: ChristianPalm

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das Konzert am Sonntag, 23. November, um 18 Uhr im Zeughaus Neuss. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Mozart“ und Ihrer Anschrift.

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Kartenvorverkauf:
Di-Sa von 13–18 Uhr
Tel. 0211 / 32 84 32



Klein
Zaches
genannt Zinnober
frei nach E. T. A. Hoffmann
vom 05.–29. November 2025

Mit Inszenierungen wie Mozarts „Zauberflöte“ oder Michael Endes „Wunschpunsch“ verzaubern die Düsseldorfer Marionetten Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Alles, was in aufwändiger und liebevoller Ausstattung auf die Bühne kommt, stammt aus den eigenen Werkstätten.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

www.marionettentheater-duesseldorf.de

Uraufführung im Rheinischen Landestheater

Die Mutter der Tourage und ihre (Sorgen)-Kinder

Obwohl richtungsweisend für das deutsche Theater, kennt sie heute kaum jemand: Friederike Caroline Neuber machte sich im 18. Jahrhundert als Prinzipalin einer Wandertheatergruppe einen Namen. Mit eiserner Willensstärke und einer großen Liebe zur Literatur revolutionierte die durch ihren gewalttätigen

Vater Versehrte das damals noch eher grobe deutsche Possentheater mit dem Ziel, es zu einer ernstzunehmenden Kunstform zu erheben. Autor John von Düffel packt die Geschichte der Neuberin in eine spektakuläre Komödie, die nun ihre Uraufführung feierte.

Franziska Flachs



Foto: Christine Trischler

Wer die Titelrolle spielte, sei für alle außer Frage gewesen, so Marie Johannsen. Schauspielerin Hergart Engert habe das Rheinische so sehr geprägt, dass sie als Prinzipalin geradezu prädestiniert sei. Und Engert füllt die ihr zugetragene Rolle zu einhundert Prozent aus. Sie zeigt uns die Neuberin als eine Frau, die schon alles gesehen, alles erlebt, alles überlebt hat: den Vater, der die Mutter (mit dem charmanten Namen Anna Rosine) mit Peitschen züchtigte oder einen Hammer nach ihr warf – wird schon nichts dabei sein, so das Ensemble in einem gesungenen Prolog, schließlich sei der Vater Jurist, da wird schon alles seine Ordnung haben. Als er die Mutter schließlich tötete, unternahm die junge Caroline einige Fluchtversuche und wurde vom Herrn Juristen kurzerhand zu dreizehn Monaten Haft verurteilt. Es folgten Jahre der Demütigung und unsäglichen Gewalt, ehe es der jungen Frau gelang, mit dem Schreiber Johann Neuber zu fliehen. Um nicht mehr der „Besitz“ ihres Vaters zu sein, heiratete sie den Geliebten schließlich. Das Paar schloss sich einer Wandertheatertruppe an. Hier, auf einem Karren, in unwirtlichstem Wetter, setzt von Düffels Handlung an.

„Jede Gesellschaft hat das Theater, das sie verdient.“

Die Neuberin weiß, was sie will und wie sie es will – besonders im Theater. Mit Literatur kennt sie sich aus, die Mutter legte großen Wert auf Carolines Bildung, Sprache war eine Art safe space der beiden. Zeit für Unfug und Talentlosigkeit hat sie keine: Mehrmals unterbricht sie die Probe ihres Mannes mit starker Stimme und unnachgiebiger Strenge, und schließlich übernimmt sie die Rolle einfach selbst. Die Truppe liegt ihr zu Füßen: Columbina, eine verträumte, zu den Herren etwas zu freundliche junge Dame, Suppig, der einäugige Erzähler, Sepp, der allseits beliebte, brutal-humorvolle Hanswurst, Gottfried Heinrich Koch, Erster Schauspieler und natürlich Johann Neuber, dessen Liebe für Caroline eher ins Leere geht. Die Neuberin ist eine Naturgewalt, die für Augenwischerei wenig Kapazitäten hat. Sie hütet ihre kleine Schafherde mit offenen Augen und Ohren, hört ihren Sorgen zu, leitet sie, ermahnt sie. Die wilde Bande, gespielt von Benjamin Schardt, Simon Rußig, Annalisa Hohl, Stefan Siebert und

Stefan Schleue ist laut, ungehalten, eher eine Gruppe Kinder, immer bereit für den nächsten Streich, ungeduldig, schlaflos, verträumt, bockig, treu-liebend. Bei Nacht liegen sie der Neuberin zu Füßen, bei Tag ziehen sie den Karren durch Dreck und Wetter, immer auf der Suche nach neuen Spielorten.

Das Problem mit dem Hanswurst

Im deutschen Wandertheater, das sich überwiegend aus derben Stegreif-Komödien speiste, war die Rolle des Hanswurst populär und unabdingbar: Als narrischer Schelm heizt er dem Publikum ordentlich mit Zoten und Späßen ein – und ist in den Augen der Neuberin ein Hindernis auf dem Weg zu wahrer Kunstgröße. Damit das ernste Drama Substanz haben kann, muss der Hanswurst weichen. Klar, dass das nicht allen gefällt. Vor allem der abgesägte Kollege ist naturgemäß tief gekränkt. Simon Rußigs Sepp alias Hanswurst haftet von Anfang an etwas Mephistisches an: Er ist der Laute, Reaktionäre der Gruppe, er fordert heraus und kann sich schlecht zurückhalten. Nicht nur aus Selbstschutz fordert er den Erhalt des Lustigen ein, aber alles Kämpfen und Diskutieren nützt ihm nichts: Die echte Neuberin brachte 1737 ein Stück auf die Bühne, in dem sie die Figur des Hanswurst öffentlich aufs Abstellgleis stellte und den Deinstallierten gleich selbst spielte. In Dirk Schirdewahns Inszenierung wird dieses Ereignis als Zwei-Personen-in-einem-Körper-Szene nachgestellt, Engert im zweiteiligen Kostüm, auf der einen Seite Prinzipalin, auf der anderen Seite die Gaukler-Garderobe des Hanswurst. In Jekyll-und-Hyde-Manier verstrickt sie sich in ein Streitgespräch mit sich selbst und bildet damit den darstellerischen Höhepunkt des Abends.

Überlagerung der Zeiten

„Die Prinzipalin“ ist nicht nur ein Stück über das Früher. Denn – das wird im Verlauf des Abends immer deutlicher – in manchen Bereichen ist heute wenig anders als damals. Die Existenzangst der Künstler*innen, die lebensfeindlichen Strukturen, das Betteln und Anbieten an Geldgebende: In von Düffels Stück überlagern sich Sprache und Zeiten. Das Ensemble agiert dabei als spielfreudige Gruppe, in der jede*r auf jede*n eingespielt ist und die Leidenschaft am Schauspiel ebenso treffend verkörpert wird wie die immer wieder aufwallende Verzweiflung. Die farbenfrohe-dramatische Ausstattung von Christina Kirk rundet den Theaterabend ab, der als ebenso spaßig wie eindrücklich in Erinnerung bleibt, auch wenn das Ende seine Längen hat. Größtenteils aber vergeht die Zeit wie im Flug. „Wie, schon Pause?“, fragt es verwundert aus dem Publikum, als der Vorhang vorerst fällt. Und das ist ja immer ein gutes Zeichen.

„Die Prinzipalin“ spielt in diesem Jahr noch einmal am 17.12.; Infos und Karten unter www.rheinisches-landestheater.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



100 Jahre Rheinisches Landestheater

Ein großer Festakt in großen Worten

Eine Woche lang feierte das Rheinische Landestheater sich selbst. Zum hundertjährigen Bestehen wartete das Kreativteam mit täglichen Veranstaltungen und Angeboten auf: Theaterbingo, Gesprächsrunden und eine Fotoausstellung mit Werken Georg Woreckis bildeten ein vielgestaltiges Programm. Der feierlichen

Höhepunkt war der Festakt am 20. September. Unter dem Titel „Blick zurück nach vorn“ übermittelten Redner*innen und geladene Politiker*innen Glückwünsche, aber auch mahnende Worte. Ein Rückblick in Zitaten.

Franziska Flachs

„Einen ganz außergewöhnlichen und ganz besonderen Geburtstag“

... wünschte die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Mona Neubauer auch im Namen Hendrik Wüsts und Ina Brandes'. Durch Marie Johannsens Intendanz sei das Theater zu einem „Ort der Begegnung“ geworden. Neubauer lobte das Engagement des Leitungsteams, äußerte sich aber auch zur finanziellen Notlage des Hauses und brachte als Geschenk eine einmalige Aufstockung der Landesförderung um die dringend benötigten 340.000 Euro.

„Demokratie braucht Kultur, Demokratie braucht Theater.“

Bürgermeister Reiner Breuer bekannte sich in seiner Rede nachdrücklich zu der gesellschaftlich-politischen Notwendigkeit der Institution Theater. Das Rheinische sei „Teil der kulturellen Identität von Neuss“. Breuer mahnte aber auch an: „Wir müssen um die Freiheit unserer Demokratie kämpfen. (...) Die Freiheit der Kunst muss immer erkämpft werden. (...) Demokratie braucht Kultur, Demokratie braucht Theater.“

„Kulturschutz ist Demokratieschutz“

Auch Fördervereinsvorsitzender Cornel Hüsche griff die Forderungen Breuers auf. Mit Blick auf das gesellschaftliche Klima plädierte er ebenfalls für den Schutz der Demokratie und konstituierte: „Das Theater als Institution ist Zeichen eines starken Bürgersinns.“ Dass Rheinische setzte auch in der Festwoche einen Schwerpunkt auf politische Themen: Als Teil der jüngstens etablierten Reihe „Demokratie erleben“ las Hanna Eggerath, Nachfahrin von Neusser inhaftierten Theater-Mitarbeitenden, aus ihrem Buch „Deine Kraft musst du behalten.“ Auch das Programm des Festaktes scheute nicht davor zurück, das schwarze Schaf der Theater Vergangenheit beim Namen zu nennen: Der Intendant der Vierzigerjahre (Robert Sawallich) sei ein „strammer Nazi“ gewesen, so Moderator Daniel Finkernagel (WDR3).



Foto: Matthias Jung

„Ich verehere Sie, unser Publikum, wirklich.“

Denn würde ich das nicht machen, hätte ich meinen Beruf verfehlt“, eröffnet Intendantin Marie Johannsen ihre Rede. Sie unterstreicht damit ihr Engagement für ein Theater, das allen Bürger*innen gehört und für die Bürger*innen existiert. Der partizipative Ansatz wurde auch am Festabend umgesetzt: Das Publikum konnte die drei in der engeren Auswahl stehenden Sessel für die neue Saalbestuhlung testen und direkt den jeweiligen Favoriten finden.

STUNK 2026 im Crowne Plaza Hotel

„Jeck oder nie – STUNK in Las Vegas“

Es wird wieder lustig in Neuss! Am Dienstag, den 11.11.2025 um 11:11 Uhr startet der Vorverkauf für den 32. STUNK, der vom 30.01. bis 14.02.2026 im Crowne Plaza Hotel stattfindet. Nachdem der STUNK 2025 nur in Düsseldorf gespielt werden konnte, kehrt das Ensemble nun mit einer besonderen Ausgabe zurück. Da die Sanierung der Wetthalle für die Landesgartenschau noch andauert, zieht der STUNK kurzerhand ins „Luxor am Rhein“. „Ein weiteres Jahr ohne STUNK in Neuss kam für uns nicht infrage“, so Dennis Prang vom STUNK-Team.

Der Vorverkauf läuft wie gewohnt über www.stunk.net, Tickets kosten 49 Euro. Auch das Gastro-Team von Amber Event ist wieder

dabei, die Halle wird mit Bierzeltgarnituren bestuhlt – und das Ensemble sorgt mit viel Spaß für echtes STUNK-Feeling. Unter dem Motto „Jeck oder nie – STUNK in Las Vegas“ trifft rheinischer Humor auf Showglanz. Zwischen politischen Spitzen, absurden Fragen zur Weltlage und bekannten Figuren wie Frau Zwonkowski, Rosi und Heinz gibt's wieder Pointen „voll auf die 12“. Alles andere ist nur Karneval.

Termine und Buchung unter www.stunk.net !

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Die Ophelia von Neuss

Was haben Neuss und Wiesbaden gemeinsam? Beide liegen in der Nähe einer attraktiven Landeshauptstadt. Und was hat Wiesbaden, was Neuss nicht hat? Die Aufmerksamkeit der so genannten Swifties, der zahlreichen Fans von Superstar Taylor Swift. Weil Neuss vor ein paar Jahren die angebotene Jugendstilsammlung Neuss nicht geschenkt haben wollte. Nun wird das Museum in Wiesbaden von Besuchern überrannt, während in Neuss immer noch über einen neuen Museumsstandort diskutiert wird. Dumm gelaufen worden.

Nun hilft es laut Konfuzius ja nicht, über verschüttete Milch zu klagen. Aber vielleicht lässt sich aus diesem Vorgang ja etwas lernen: Kunst und Kultur kann auch eine Investition in die Zukunft sein, selbst in Zeiten klammer Kassen.

Aber es gibt für Neuss auch tolle Nachrichten: Rheinmetall baut in seinem Werk in Neuss zukünftig Satelliten für die Bundeswehr. Damit zieht man zwar nicht die Aufmerksamkeit der Swifties auf sich, aber gewiss die anderer Supermächte und man verhandelt auch nicht weiter das Stadtbild, fragen sie im Zweifelsfall ihre Töchter.

Apropos strunzdumme Aussagen: Das problematische an Merz Stadtbild-Aussage auf ZeitungsBild-Niveau ist nicht das Bild. Das problematische daran sind die dazugehörigen – und ja, teilweise rassistischen – Sündenbock-Erklärungen. Sind Drogensüchtige, Obdachlose und ‚abschiebbare Illegale‘ verantwortlich für Angstträume und Angstträume, nicht politische Entscheidungen und gesellschaftliche Strukturen? Ganz abgesehen davon, dass es hier natürlich nicht um Bilder geht, sondern um echtes Leben. Wer glaubt, Probleme seien gelöst, indem man sie versteckt oder unter den Teppich kehrt, muss offenbar nicht zwangsläufig Gesundheitsminister am Maskenball gewesen sein. Der kann auch Privatpilot aus dem Sauerland sein.

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

JahresrückTschau 2025

mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann (als A. Sülheim)

10./11./17.01.26

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Aber wenden wir uns wieder den positiven Dingen zu, zum Beispiel der immer näher rückenden Landesgartenschau, die unserem Stadtbild sicher neuen Glanz geben wird. Und vielleicht könnte man die Swifties ja doch noch nach Neuss holen. Mit einer Hamlet-Inszenierung im Globe. In der Rolle der Ophelia: Taylor Swift. Oder zumindest auf dem dazugehörigen Plakat.

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



KABARETTSHOW

STUNK

ALLES ANDERE
IST NUR KARNEVAL

VVK-START AM 11.11.2025

AB 30. JANUAR 2026 IM CROWNE PLAZA

INFOS UND KARTEN UNTER STUNK.NET

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Reiner Ruthenbeck. Ausstellung mit Werken des 2016 verstorbenen deutschen Bildhauers und Konzeptkünstlers. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

The Unboxing Experience - Phase 2: Resonating Voices. Ausstellungsprojekt mit Werken nationaler und internationaler Künstlerinnen im Bestand des Museums, die bislang kaum oder gar nicht sichtbar waren. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum

Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie, Film, Video, Sound - Sammlung Ringier 1995-2025. Ausstellung mit einer umfassenden Auswahl von Werken aus der renommierten Schweizer Sammlung Ringier. Tägl. 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Raimund Abraham - Erdbeben der Stille. Ausstellung mit zahlreichen Zeichnungen, Modellen, Fotos und Dokumenten sowie den in Hombroich aufbewahrten Beständen des österreichisch-amerikanischen Architekten. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich

Energie - Andreas Gefeller und Beate Gütschow. Ausstellung mit Fotografien der beiden Künstler*innen. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich

Untiefen des Raums. Ausstellung mit einer raumgreifenden und vielschichtigen Papier-Installation des Kölner Künstlers Simon Schubert. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Kunstförderpreis 2025. Zum Auftakt des Ausstellungsjahres präsentiert die Städtische Galerie im frisch sanierten Foyer Werke der aktuellen Kunstförderpreisträgerinnen Rike Droesch und Miriam Döring.

10.-16.11. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa+So 12:00 bis 19:00 Uhr. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

Advent am Konvent. Am Konvent warten in diesem Jahr duftender Glühwein, leckerer Reibekuchen und Backfisch, Würstchen vom Grill, duftende Mandeln und ein Kinderkarsussell auf die Besucherinnen und Besucher. Ab 15.11. tägl. 10:00 bis 22:00 Uhr. Am Konvent

Neusser Weihnachtsmarkt. Eine 15 Meter hohe Glühwein-Pyramide und ein buntes Bühnenprogramm sorgen im Schatten des Quirinusmünsters für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ab 26.11. Mo bis Do 11:00 bis 20:00, Fr+Sa 11:00 bis 21:00, So 12:00 bis 20:30 Uhr. Münsterplatz

Samstag, 01.11.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 Uhr: MetzgerButcher & UseKit. Konzert des Bonner/Grevenbroicher Elektro-Punk Duos MetzgerButcher mit Unterstützung vom Neusser Solo Act UseKit. okieDokie

Sport

17:30 Uhr: Ringer-Bezirksliga West

Herren 2025. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss II gegen den RV 1997 Kelmis. Turnhalle Christian-Wierstraet-Realschule

19:00 Uhr: Ringer-Landesliga Ost Herren 2025. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den TV Essen-Dellwig II. Turnhalle Christian-Wierstraet-Realschule



Sonntag, 02.11.

Diverse

09:38 Uhr: Segelflugplatz Aaper Wald. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Gerresheim. Abfahrt Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof Neuss

11:30 Uhr: NOVAESIUM. Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung durch die neu eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

11:30 Uhr: Zaubhafte Kratz-Kunstwerke. Kreativ-Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: URAUFFÜHRUNG - Der gestiefelte Kater. Theateraufführung nach dem Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen der Gebrüder Grimm in einer Fassung von Sergej Gönner. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

19:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2025/2026 - Zurück in die Zukunft. Das Baseler Vokalensemble Voces Suaves spielt Werke von Claudio Merulo und Claudio Monteverdi. Begleitend zum Konzert stellt die Neusser Künstlerin Karina Pauls ihre Werke im Zeughaus aus. Zeughaus

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen den FV Mönchengladbach II. Ludwig-Wolker-Anlage

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SV Glehn. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. VfR 06 Neuss gegen die Holzheimer SG II. Jahnstadion

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927

II gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Von-Waldthausen-Stadion

14:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 WBV Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen den SV Alte Freunde Düsseldorf II. Sporthalle Allerheiligen

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SV Uedesheim gegen den MSV Düsseldorf. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Germania Grefrath 1926 gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 gegen den SV Rosellen II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven
DJK Germania Hoisten 1926 gegen den SV Glehn II. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss III gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fussball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Holzheimer SG gegen die DJK Adler Union Kreutz. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadenal gegen die 1. Spvg Solingen-Wald. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenal

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den VdS 1920 Nievenheim. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.

FSV Vatan Neuss gegen die SG Orken-Notthausen 1911/19. Jahnstadion, Jahnstraße
SG Grimlinghausen-Norf gegen den FC Straberg. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 2 WBV Herren 2025/2026. TSV Norf gegen den TV Grafenberg. Sporthalle Allerheiligen

Montag, 03.11.

Diverse

15:00 bis 16:30 Uhr: Kanonsingen im Kirinus-Literaturcafé. Wir singen alte bekannte und neue Kanon, begleitet mit der Gitarre. Ein weiterer Termin ist der 1.12. zur selben Zeit am selben Ort.

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

19:00 bis 20:30 Uhr: VHS SPONTAN - Geht dem Universum die Puste aus? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Axel Tillemann. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Schönheit der Astronomie II. Online-Vortrag der

Volkshochschule Neuss mit dem Astrophysiker Dr. Andreas Müller. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:40 bis 11:40 Uhr: MiniBücherrwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von sechs bis zwölf Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Spielplatz Max-Ernst-Straße, Neuss-Rosellen

Dienstag, 04.11.

Diverse

11:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Starke Großmütter in den Büchern von Alina Bronsky. Annerose Moosbauer stellt Bücher der Autorin vor und liest einige Passagen. Lotsenpunkt der AWO Neuss-Holzheim, Hauptstraße 12

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Baba Dunjas letzte Liebe. Kaffeepausen-Lesung mit Beate Pricking. Pro Stadtbibliothek Neuss. Stadtbibliothek Neuss

16:00 bis 18:00 Uhr: Plotten im Makerspace - alles, was man wissen sollte! Workshop für Jugendliche ab vierzehn Jahren sowie Erwachsene. Stadtbibliothek Neuss

17:00 Uhr: Martinsumzug im Stadionviertel des Evangelischen Familienzentrums Einsteinstraße

17:15 Uhr: Martinsumzug in der Innenstadt der Martin-Luther-Schule mit Aufstellung Schulhof Martin-Luther-Schule

17:15 Uhr: Martinsumzug in Weckhoven des Evangelischen Familienzentrums Am Palmstrauch

18:30 bis 21:30 Uhr: VHS SPONTAN - MS Outlook und OneNote. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Platz der Kinderrechte, Stadtgarten

Konzerte

19:00 Uhr: Flutes en bloc. Im Kammermusikzentrum der Blockflöten stellen junge und erwachsene Talente mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm ihr Können unter Beweis. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TG Neuss II gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Comenius Gesamtschule

20:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Vorrundengruppe B WBV Damen 2025/2026. TG Neuss IV gegen die SG Rot-Weiß Gierath. Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Mittwoch, 05.11.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

14:30 Uhr: KUNST & KUCHEN - NOVAESIUM. Zeireise ins antike Neuss. Nach einer Führung durch unsere neu eröffnete Römerabteilung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Großmutter Mut, Barbaras Lächeln und ein Hauch von Pi. Das Team der KÖB St. Konrad stellt einige Werke und literarische Figuren von Alina Bronsky vor. Katholische Öffentliche Bücherei St. Konrad

17:00 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

17:15 Uhr: Martinsumzug in Weissenberg der LuKita Kleine Freiheit

17:30 Uhr: Martinsumzug auf der Neusserfurth der Burgunderschule mit Aufstellung Schulhof Burgunderschule

18:00 bis 21:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - die Persönlichkeit hervorheben. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Ursula Hurtz. Edith-Stein-Haus

18:30 bis 21:30 Uhr: VHS SPONTAN: MS Teams - digitale Organisation. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalkooperation. VHS - Virtueller Raum

18:30 bis 19:00 Uhr: VHS SPONTAN: KI zwischen Freiheit und Kontrolle - Wer gestaltet die Zukunft? Workshop der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeyer (Start am 22.10.2025). Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Für die Freiheit: Der Bauernkrieg 1525. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Lyndal Roper. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TG Neuss IV gegen den SV Germania Grefrath. Sporthalle Comenius Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die TG Neuss III. Turnhalle St. Hubertus-Schule

Donnerstag, 06.11.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

11:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Essen. Martina Günther, Manfred Hemmersbach und Anita Wermeister stellen das Buch und die Autorin vor und lesen einige Passagen. Lotsenpunkt Norf in der AWO Neuss Begegnungsstätte

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Der Zopf meiner Großmutter. Kaffeepausen-Lesung mit Ursel Hebben, stellvertretende Leiterin der Volkshochschule Neuss. Stadtbibliothek Neuss

17:00 Uhr: Martinsumzug in Grimlinghausen des Lebenshilfe-Familienzentrums Sonnenblume

17:15 Uhr: Martinsumzug in Rosellerheide der Evangelischen Kindertagesstätte Föhrenstraße

17:20 Uhr: Martinsumzug in der

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Innenstadt der Katholischen Kindertageseinrichtung Maria Goretti

17:30 Uhr: Martinsumzug in Weckhoven des Familienzentrums Weckhoven

17:30 Uhr: Martinsumzug in Vogel-sang des Lebenshilfe-Familienzent-rums Marienburg

17:30 Uhr: Martinsumzug im Bar-baraviertel mit Aufstellung Heerdtter Straße und Weiterzug zum Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule „Die Brücke“

18:00 bis 19:30 Uhr: Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten. Stadtführung durch die geheimnis-vollen Gassen der Stadt mit unheim-lichen Klostergeschichten und Erzählungen über düstere Gestalten. Treffpunkt Obertor

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Die Frage von Krieg und Frieden im Völkerrecht. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Claus Kreiß, Professor für Strafrecht und Völkerrecht an der Universität zu Köln. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Spielplatz Iröne Meerke, Neusserfurth

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirks-klasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene

2025/2026. BV Neuss-Weckhoven II gegen den TV Germania Gustorf. Turnhalle GGS Kyburg
TTV Norf IV gegen den TTC DJK Neu-kirchen III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 07.11.

Diverse

14:30 bis 16:00 Uhr: Hafenrundgang. Stadtführung um den Hafenbecken 1 mit Zugang auf den Brückenschlag. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Baba Dunjas letzte Liebe / Der Zopf meiner Großmutter. Bärbel Nürnberg stellt die beiden Bücher vor und liest einige Passagen. Lotsen-punkt Furth Stadion

16:00 Uhr: Konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Rathaus Neuss, Ratssaal (E.260), Markt 2

17:00 Uhr: Martinsumzug in Gna-dental mit Aufstellung an der Rita-Süssmuth-Realschule, Gnadentaler Allee Richtung St. Konrad-Schule

17:00 Uhr: Martinsumzug in Reu-schenberg der Diakonie-Kindertages-stätte Kinderwelt

17:00 Uhr: Martinsumzug in der Innenstadt der LuKita-Kindertages-stätten Am Wasserturm und Am Obertor

17:00 Uhr: Martinsumzug in Reuschenberg des Katholischen Kindergartens St. Hubertus

17:15 Uhr: Martinsumzug im Dreikö-nigenviertel der Kindertageseinrich-tung Heilige Dreikönige

17:30 Uhr: Martinsumzug in

Weckhoven mit Aufstellung Schulhof Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

17:30 Uhr: Martinsumzug auf der Neusserfurth der Katholischen Kin-dertagesstätte St. Thomas Morus

18:00 Uhr: Martinsumzug in Rosellen des Heimatvereins Rosellen mit Start am Kirchplatz St. Peter

18:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Essen. Stefanie Bednarzyk und Robert Wilmers von Transition Town Neuss stellen das Buch vor und lesen einige Passagen. Stadtbiblio-tek Neuss

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Sülheims letzter Akt. Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae über Klüngel, Schüt-zen und Geschichtsverfälschung. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirks-klasse Niederrhein Gruppe 4

Erwachsene 2025/2026. TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TTSG Glehn. Turnhalle St. Hubertus-Schule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirks-klasse Niederrhein Gruppe 5

Erwachsene 2025/2026. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule



Samstag, 08.11.

Diverse

08:30 bis 12:30 Uhr: Tag der offenen Tür im Nelly-Sachs-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Nelly-Sachs-Gym-nasium

09:30 bis 17:00 Uhr: VHS SPONTAN - Agiles Projektmanagement mit Scrum. Online-Seminar der Volks-hochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalko-operation. VHS - Virtueller Raum

10:00 bis 12:30 Uhr: VHS SPONTAN - Future Skills in der Erwachsenenbil-dung. Online-Seminar der Volkshoch-schule Neuss. VHS - Virtueller Raum

10:00 bis 13:00 Uhr: Bretonische Tänze. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Cecile Guilbaud. Edith-Stein-Haus

10:00 Uhr: Brennholzversteigerung. Die Stadt Neuss versteigert Rundholz aus den städtischen Wäldern, das vorwiegend als Brennholz verwendet werden kann. Ort der Versteigerung wird nach der Anmeldung bekannt-

gegeben

11:00 bis 12:30 Uhr: Das historische Neuss. Rundgang durch den alten Stadtkern mit viel Wissenswertem über die kleinen und großen, vergan-gen und gegenwärtigen Sehens-würdigkeiten aus der 2000-jährigen Geschichte von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

12:00 bis 15:00 Uhr: Tausch-Cafe. Tauschbörse der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 15:00 Uhr: 3-D-Druck-Werkstatt. Workshop der Volkshoch-schule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 15:00 Uhr: Repair-Cafe. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 15:00 Uhr: Upcycling Werkstatt. Workshop der Volkshoch-schule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

17:00 Uhr: : Kunstausstellung „Tem-pus fugit“. Eröffnung im Romaneum durch Bürgermeister R. Breuer. Vom Kunst-Punkt Neuss e.V.

17:15 Uhr: Martinsumzug in der Innenstadt der Katholischen Kinder-tageseinrichtung St. Quirin

17:30 Uhr: Martinsumzug in Elvekum des St. Martinskomitees Elvekum mit Aufstellung Kirmesplatz Elvekum

19:00 Uhr: Bridgerton Musik bei Kerzenschein. Das Programm, einzigartig interpretiert von einem Streichquartett, präsentiert eine

20 für 1

TICKET-SPECIAL ZU WEIHNACHTEN ZU ZWEIT INS THEATER, NUR EINMAL ZAHLN!

13.12. TOXIC #FREEBRITNEY

17.12. DIE PRINZIPALIN

20.12. DER GESTIEFELTE KATER 🦋

21.12. CYRANO DE BERGERAC

26.12. DER GESTIEFELTE KATER 🦋

27.12. SONNE UND BETON

Promotioncode im Ticketshop und an der Theaterkasse

Foto © Christine Tritschler

SA 29.11.25, 19:00 UHR, GROßE BÜHNE

DIE ZAUBERFLÖTE

Die berühmteste Oper der Welt (turned upside down)
In einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk
Nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder

DAS VOLLE PROGRAMM FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE!

www.rheinisches-landestheater.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

das Rheinische R LANDESTHEATER NEUSS

Veranstaltungskalender

Auswahl musikalischer Werke aus der Serie Bridgerton, inspiriert von klassischen Meisterwerken und modernen Popmelodien. Zeughaus

Kinder & Jugendliche

09:00 bis 12:30 Uhr: Tag der offenen Tür an der Janusz-Korczak-Gesamtschule. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Janusz-Korczak-Gesamtschule

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: URAUFFÜHRUNG - Toxic #freeBritney. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters über den Weg der Sängerin Britney Spears zur Selbstständigkeit. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

20:00 Uhr: Sülheims letzter Akt. Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae über Klüngel, Schützen und Geschichtsverfälschung. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Connection 99. Das Quartett spielt eine Mischung aus Garagepunk, Psychedelic und Beat, anschließend Tanz und Musik. okieDokie

Partys

21:00 Uhr: Magic Forest - Es knallt im Wald. Partyveranstaltung für alle Liebhaber*innen elektronischer Musik mit treibenden Beats und einer außergewöhnlichen Dekoration. Alpenpark Neuss

Sport

18:00 Uhr: Handball-Verbandsliga Gruppe 6 HVN Herren 2025/2026. Neusser HV gegen den TV Lobberich II. Hammfeldhalle

20:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen Gruppe 2 Männer 2025/2026. Neusser HV II gegen die DJK Winfried Huttrop II. Hammfeldhalle

Sonntag, 09.11.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: VHS SPONTAN: Ein Spaziergang durch Paris - Zeitreise vom Mittelalter bis zur Moderne 4: Das 18. Jhd. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Donatella Chiancone-Schneider. Romaneum

13:00 Uhr: Kunstförderpreis 2025. Zum Auftakt des Ausstellungsjahres präsentiert die Städtische Galerie im frisch sanierten Foyer die Eröffnung einer Ausstellung mit Werken der aktuellen Kunstförderpreisträgerinnen Rike Droescher und Miriam Döring. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Simon Schubert im Feld-Haus. Im Gespräch mit der Kuratorin Anita Hachmann M.A. gibt der Kölner Künstler Simon Schubert spannende Einblicke in seine eigens für das Feld-Haus konzipierte, raumgreifende Papierinstallation. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

15:00 Uhr: NOVAESIUM. Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung durch die neu eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: ATTACAI - Konzerte für junge Ohren 2025/2026: Blätterwerke. Mit einer ungewöhnlich breiten Palette von Klangfarben, Instrumenten und Musikrichtungen vertonen Clara Sophie Flaksman, Jacques Wery und Johanna Risse Blätter verschiedenster Art und laden sowohl Groß als auch Klein dazu ein, zuzuhören und aktiv mitzumachen.

Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: WUN-DERTÜTE 2025 - Hans im Glück. Theateraufführung des Theater Tom Teuer für Menschen ab vier Jahren. Kulturkeller

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück mit Musik für Menschen ab drei Jahren von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen II gegen die Sportfreunde 06 Neuwerk. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen den VFR 06 Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den VFR Büttgen 1912. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die DJK Germania Hoisten 1924. Jahnstadion

13:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SSV Delrath II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die SF Vorst II. Jahnstadion

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen gegen den TUSpo Riechath. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental II gegen die SG Kaarst. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

14:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss gegen den TSV Norf II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

14:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen den VdS 1920 Nievenheim III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.

SV Rosellen gegen den FSV Vatan Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage TuS Reuschenberg 1945 gegen den TUS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental III gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG 1919 II gegen die SVG Grevenbroich 1988. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg III gegen die SG Kaarst II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. TuS Reuschenberg gegen die HSG Haarzopf/Huttrop II. Sporthalle Reuschenberg

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen den SV Germania Grefrath 1926. Jahnstadion

16:00 Uhr: 1. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. Neusser HV III gegen die TG 81 Düsseldorf III. Hammfeldhalle

16:00 Uhr: 2. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. TSV Norf gegen den TuS Erkrath. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Neusser HV gegen den HSV Überruhr IV. Hammfeldhalle

19:15 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2025/2026. Neusser EV gegen die Eisadler Dortmund. Eissporthalle Südpark

Montag, 10.11.

Diverse

11:30 Uhr: Gedenken an die Opfer der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gedenkveranstaltung der Stadt Neuss. Mahnmal in der Grünanlage Promenadenstraße

17:00 Uhr: Martinsumzug in Grimlinghausen mit Aufstellung Schulhof Pestalozzischule

17:00 Uhr: Martinsumzug in Hoisten der Katholischen Kindertagesstätte St. Peter Hoisten

17:00 Uhr: Martinsumzug in Schlicherum der Kita Leuchtturm der Diakonie Neuss

17:00 Uhr: Martinsumzug in Uedesheim des Ev. Familienzentrum Friedensbrücke

17:15 Uhr: Martinsumzug in der Innenstadt des St. Martin-Komitees Neuss-Altsdorf mit Aufstellung Breite Straße Höhe Quirinus-Gymnasium

17:30 Uhr: Martinsumzug auf der Neusserfurth des Katholischen Kindergartens St. Josef

18:30 Uhr: Existenzgründung. Bei diesem Informationsabend der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjuniorinnen Neuss informieren Praktiker in kurzen Vorträgen je zu Ihren Fachbereichen. IHK Mittlerer Niederrhein

Kinder & Jugendliche

10:00 Uhr: ATTACAI - Konzerte für junge Ohren 2025/2026: Blätterwerke. Mit einer ungewöhnlich breiten Palette von Klangfarben, Instrumenten und Musikrichtungen vertonen Clara Sophie Flaksman, Jacques Wery und Johanna Risse Blätter verschiedenster Art und laden sowohl Groß als auch Klein dazu ein, zuzuhören und aktiv mitzumachen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

10:40 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von zwölf bis 24 Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadt-

bibliothek Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Spielplatz Max-Ernst-Straße, Neuss-Rosellen

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TTV Norf III gegen den TTC SW Nievenheim. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule



Dienstag, 11.11.

Diverse

16:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde für die digitalen Angebote der Stadtbibliothek. Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek Neuss mit Vorstellung und Hinweisen zur Nutzung der digitalen Plattformen. Stadtbibliothek Neuss

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Die schärfsten Gerichte der tartarischen Küche. Kaffeepausen-Lesung mit Gabriele Strahl, Familienforum Neuss. Stadtbibliothek Neuss

16:30 bis 18:00 Uhr: Glühweintour und Kulinarisches Brauchtum. Unterhaltsame Stadtführung mit Informationen zum Glühwein aus zwei Jahrtausenden. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

17:15 Uhr: Martinsumzug in Rosellerheide/Neuenbaum mit Aufstellung Pitter-un-Paul-Platz Richtung Schützenplatz

17:15 Uhr: Martinsumzug auf der Neusserfurth der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth mit Aufstellung Kirmesplatz Furth

17:30 Uhr: Martinsumzug in Norf/Derikum der St. Andreas-Schützenbruderschaft Norf mit Aufstellung Geschwister-Scholl-Grundschule

17:30 Uhr: Martinsumzug in Grefrath des St. Martin-Komitees Grefrath mit Aufstellung Stephanus-Schule

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Quantencomputer - wie Quantenmechanik unsere gesellschaftliche Zukunft beeinflusst. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Heike Riel in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaft (acatech). VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Platz der Kinderrechte, Stadtgarten

Märkte

07:30 bis 17:00 Uhr: Martinmarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot.

Neusser Innenstadtbereich

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. TTV Norf gegen den VfL Borussia Mönchengladbach III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. SV Germania Grefrath gegen die SG RW Gierath III. Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026.

TG Neuss III gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTV Zons. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

20:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Vorrundengruppe B WBV Damen 2025/2026. TG Neuss IV gegen den SC Krefeld II. Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Mittwoch, 12.11.

Diverse

14:30 Uhr: KUNST & STULLE - NOVAESIUM. Zeitreise ins antike Neuss. Halbstündige Führung durch die frisch eröffnete Römerabteilung mit anschließendem Pausenbrot. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Pi mal Daumen. Kaffeepausen-Lesung mit Annette Lohkamp, Deutsch-Französischer Kulturkreis Neuss. Stadtbibliothek Neuss

16:30 Uhr: Hakuna Matata. Kindermusical-Gala mit den großen Kindheits-Helden und mitreißenden Liedern zum Mitsingen und Tanzen. Stadthalle Neuss

17:00 Uhr: Martinsumzug auf der Pomona der Integrativen Lebenshilfe-Kindertageseinrichtung „Am Baldhof“

17:15 Uhr: Martinsumzug auf der Neusserfurth der Integrativen Kindertageseinrichtung Kleine Welt

17:15 Uhr: Martinsumzug in Reuschenberg der Albert-Schweitzer-Schule mit Aufstellung auf dem Schulhof Albert-Schweitzer-Schule

17:15 Uhr: Martinsumzug in Allerheiligen der AWO-Kindertagesstätte Zauberhügel

17:30 Uhr: Martinsumzug in Erfttal des Bürger- u. Schützenverein Neuss-Erfttal 1973 mit Aufstellung Gebrüder-Grimm-Schule

17:30 Uhr: Martinsumzug in Uedesheim des St. Martin-Komitees Uedesheim mit Aufstellung St. Martinus-Schule

17:30 Uhr: Martinsumzug in Weckhoven der Lukas-Kindertagesstätten Kyburgzwerge und Erftfrösche. LuKiTa Kyburgzwerge

18:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Scherben, Zöpfe und Geschenke. Christa Brinckmann, Petra Gleibs, Sabine Jungbluth und Angelika Kobitz-Tank vom Literaturkreis St. Andreas stellen die Autorin und einige Werke vor und lesen dazu jeweils kurze Passagen. Pfarrsaal St. Andreas

18:30 bis 20:00 Uhr: Wo die Welt ihre Probe hält - warum Österreich um Demokratie und Menschenrechte ringt. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Martin Wassermann, Generalsekretär Reporter ohne Grenzen. Romaneum

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Spielplatz Kölner Straße, Neusser Augustinusviertel

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. DJK Novesia Neuss II gegen den TuRa Büderrich. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

Donnerstag, 13.11.

Diverse

15:30 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Und du kommst auch drin vor. Die Direktorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz liest aus einem Roman der diesjährigen Autorin. Anschließend bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Selbsthilfe. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Paritätischen und der Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

17:15 Uhr: Martinsumzug in Reuschenberg der Michael-Ende-Schule

17:30 Uhr: Martinsumzug in Holzheim des St. Martin-Komitees Holzheim mit Aufstellung Johann-Dahmen-Sportanlage

17:30 Uhr: Martinsumzug in Norf des St. Martins-Komitee Neuss-Norf mit Start am Gymnasium Norf

19:00 Uhr: BÜHNE FREI - Gitarren und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

20:00 Uhr: Sixx Paxx Temptation Tour. Showveranstaltung im Rahmen der Jubiläumstour mit brandneuen Performances. Stadthalle Neuss

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Was macht Krakks? Vorführung eines Bilderbuches von Bernhard Hoecker, Eva von Mühlenfels und Nikolai Rengeri für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen (bei trockenem Wetter). Spielplatz Jörne Meerke, Neusserfurth

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC Dormagen IV. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 14.11.

Diverse

13:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche. Gabriele Strahl stellt das Buch im Lotsepunkt Grimlinghausen / Uedesheim vor und liest einige Passagen. Pfarrsaal St. Cyriakus

15:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Superhelden im Scherbenpark. Carina Kuhn und Annette Lohkamp stellen die Bücher vor und lesen einige Passagen. Hofcafe der Diakonie Neuss

16:30 Uhr: Martinsumzug auf der Neusserfurth der DRK-Kindertagesstätte Nordstern

17:15 Uhr: Martinsumzug in Hoisten mit Aufstellung St. Peter-Kirche, Schützenstraße / Schulhof Richard-Schirrmann-Grundschule

18:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Spiegelkind / Spiegelriss. Helga Peppikus und Peter Dieter Schnitzler, Heimatfreunde Neuss stellen die Bücher vor und lesen einige Passagen. Stadtbibliothek Neuss

18:00 Uhr: Nachtwanderung. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Markt am Rathaus

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:30 Uhr: Lesen mit Hund. Die Therapiehundeführerin Anja Engelmann und ihre Hündin Olivia helfen Grundschulern (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Freitag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. TG Neuss gegen den TTC SV Elsen. Sporthalle Comenius Gesamtschule



Samstag, 15.11.

Diverse

09:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Quirinus-Gymnasium. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Quirinus-Gymnasium

09:01 Uhr: Schloss Rheydt. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 12:30 Uhr: VHS SPONTAN - Future Skills in der Erwachsenenbildung. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss. VHS - Virtueller Raum

10:00 bis 14:00 Uhr: Letzte Hilfe. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Ambulanten Hospizdienst. Romaneum

11:00 bis 15:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Freien Aktivschule Neuss. Informationsveranstaltung für Eltern von Kindern, die 2026 eingeschult werden. Freie Aktivschule Neuss

14:00 bis 16:30 Uhr: Stadtmauer-rundgang. Stadtführung durch die Neusser Innenstadt mit Informationen zu den mittelalterlichen Stadtbefestigungen. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

14:00 bis 16:00 Uhr: Das Neusser



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Gründerzeitviertel. Stadtführung mit Informationen zu Architektur und Geschichte der Gründerzeit in Neuss anhand ausgewählter Baudenkmäler. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

17:00 Uhr: Martinsumzug in Allerheiligen der St. Peter-Schützenbruderschaft mit Aufstellung Albertus-Magnus-Straße

17:30 Uhr: Martinsumzug in Speck/Wehl/Helmsstein des Oktoberfestkomitees mit Aufstellung Dorfplatz Helmsstein

Kinder & Jugendliche

09:00 bis 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür an der Rita-Süssmuth-Realschule. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Rita-Süssmuth-Realschule

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: PREMIERE - Cyrano de Bergerac. Romantische Komödie von Martin Crimp frei nach Edmond Rostand in einer deutschen Fassung von Ulrich Blumenbach und Nils Tabert. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

11:30 Uhr: 52. Neusser Erftlauf. Leichtathletikveranstaltung der DJK Novesia Neuss für alle Altersklassen mit einem bunten Rahmenprogramm. Ludwig-Wolker-Sportanlage

14:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 8 WVV Männer 2025/2026. SV Rosellen gegen die Holzheimer SG II. Sporthalle Allerheiligen

14:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 WBV Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen Bayer Dormagen. Sporthalle Allerheiligen

15:00 Uhr: 6. Neusser 24 Stunden-Schwimmen. Benefizaktion der Stadtwerke Neuss, des Neusser Schwimmvereins und des Lions Club Neuss mit einem bunten Rahmenprogramm. Stadtbad Neuss

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 2 WBV Herren 2025/2026. TSV Norf gegen Mettmann-Sport. Sporthalle Allerheiligen

17:00 Uhr: Ringer-Bezirksliga West Herren 2025. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss II gegen den TuS Aldenhoven II. Turnhalle Christian-Wierstraet-Realschule

17:30 Uhr: 1. Basketball-Regionalliga WBV Damen 2025/2026. TG Neuss Tigers gegen die WINGS Leverkusen II. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Männer 2025/2026.

Holzheimer SG gegen den VC 99 Rathem. Turnhalle Gesamtschule An der Erft

18:00 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen gegen den TTC BW Grevenbroich IV. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen III gegen den TTV Zons II. Sporthalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Ringer-Landesliga Ost Herren 2025. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den KSV Witten 07 II. Turnhalle Christian-Wierstraet-Realschule

Sonntag, 16.11.

Diverse

11:30 Uhr: NOVAESIUM. Zeireise ins antike Neuss. Familien-Führung durch die frisch eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow der 80er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und der Stadthallarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine nostalgische Reise in die Musik der 80er Jahre und erinnern an die kuriossten Momente und Ereignisse. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Martinskonzert mit Together & Jedermann. Benefizkonzert des Gospelchors Together mit Unterstützung des inklusiven Chors Jedermann zugunsten der Inklusionsband Poti Zero. Kirche St. Hubertus

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Mädchen Klamotte - der Mädelsflohmarkt. Trödelmarkt mit Kleidungsstücken für jedes Alter und jede Größe. Stadthalle Neuss

Sport

6. Neusser 24 Stunden-Schwimmen. Benefizaktion der Stadtwerke Neuss, des Neusser Schwimmvereins und des Lions Club Neuss mit einem bunten Rahmenprogramm (bis 15:00 Uhr). Stadtbad Neuss

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf Gruppe 1 WBV Herren 2025/2026. SV 1930 Rosellen gegen den FSV Jüchen II. Sporthalle Allerheiligen

13:00 Uhr: Fußball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. SV Rosellen gegen den SV Budberg. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. VfR 06 Neuss gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 WBV Damen 2025/2026.

TG Neuss II gegen Mettmann-Sport. Elmar-Frings-Sporthalle

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen die Holzheimer SG II. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SV Uedesheim gegen Ratingen 04/19 II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Germania Greifarth 1926 gegen den TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Neuss-Greifarth

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Germania Hoisten 1926 gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss III gegen die TJ Dormagen 1989 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026.

FSV Vatan Neuss II gegen den SV Uedesheim II. Jahnstadion, Jahnstraße SV Rosellen III gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Theodor-Klein-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Holzheimer SG gegen den VfB 03 Hilden. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental gegen den SC 1911 Kapellen-Erft. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Hösel. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Jahnstadion, Jahnstraße SG Grimlinghausen-Norf gegen den SV Rosellen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2025/2026. Neusser EV gegen die EG Diez-Limburg. Eissporthalle Südpark

Montag, 17.11.

Diverse

18:00 bis 19:30 Uhr: Machs selbst. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: VHS SPONTAN - KI: Künstliche Intelligenz - ein Blick zurück nach vorn. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Biophysiker Joachim Paul. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTV Norf VI gegen den TTC Dormagen V. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Veranstaltungskalender

Dienstag, 18.11.

Diverse

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Coming of Age-Geschichten in den Büchern von Alina Bronsky, Katja König, Leiterin der Schule für Kunst und Theater im Kulturforum Alte Post, stellt einige Bücher der Autorin vor und liest Passagen. Kulturforum Alte Post

16:00 bis 17:30 Uhr: PressReader - der digitale Zeitungskiosk. Informationsveranstaltung mit einer Einführung zur Funktionsweise des Zeitschriftenportals. Stadtbibliothek Neuss

18:30 bis 21:30 Uhr: VHS SPONTAN - MS Outlook NEW. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalaalkooperation. VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Neue Technologien und Strafrecht - Wie können Juristen unerwünschte Nebenfolgen einhegen? Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Susanne Beck in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaft (acatech). VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: VHS SPONTAN - Reisevortrag Antarktis. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Mitey Abel. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Cyrano de Bergerac. Romantische Komödie von Martin Crimp frei nach Edmond Rostand in einer deutschen Fassung von Ulrich Blumenbach und Nils Tabert. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Konzerte

19:30 Uhr: BLUE IN GREEN 2025/2026 - Norma Winstone & Kit Downes. Konzert mit der Jazz-Vokalistin Norma Winstone und ihrem Begleiter am Klavier Kit Downes. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

20:00 Uhr: SWR Big Band & Max Mutzke - Soul viel mehr. Konzert im Rahmen ihrer großen Deutschland-Tour mit einem Mix aus Mutzke-Hits sowie Soul & Hip-Hop-Klassikern. Stadthalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TTV Norf II gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule
TG Neuss II gegen den TTC Meerbusch VI. Sporthalle Comenius Gesamtschule

Mittwoch, 19.11.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

16:30 bis 17:45 Uhr: Schreiben, lesen und darüber reden. Inklusiver Literaturkreis mit Johannes Schwelm für Menschen ab sechzehn Jahren mit und ohne Behinderung. Stadtbibliothek Neuss

18:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Zwischen Schützenkrippe und Weihnachtsbaum: Das Geschenk. Dr. Britta Spies, Leiterin des Rheinischen Schützenmuseums Neuss, präsentiert ein Buch von Alina Bronsky und liest einige Passagen. Rheinisches Schützenmuseum Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Rückkehr der Türkei in die Weltpolitik. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Historiker und Publizisten Rasim Marz. Romaneum

18:30 bis 21:30 Uhr: VHS SPONTAN - MS Excel zur effektiven Datenanalyse. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalaalkooperation. VHS - Virtueller Raum

18:30 bis 19:00 Uhr: VHS SPONTAN: KI zwischen Freiheit und Kontrolle - Wer gestaltet die Zukunft? Workshop der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier (Start am 22.10.2025). Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Bereitschafts- und Pflegefamilien. Informationsveranstaltung der Familiären Bereitschaftsbetreuung und des Pflegekinderdienstes des Jugendamtes Neuss mit einer Übersicht zu den Voraussetzungen zur Aufnahme eines Bereitschafts- oder Pflegekindes, den rechtlichen Grundlagen, das Bewerbungsverfahren sowie zur finanziellen Aufwandsentschädigung. Rathaus Neuss, Eingang 5

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: NEUSSPUNKTACHT 2025 - Marcel Kösling: Moment mal! Mit seinem brandneuen Programm vereint der Kabarettist wieder auf magische Weise Zauberei, Kabarett und Comedy zu einer fesselnden Show. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen den BV Neuss-Weckhoven. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20 (Eingang Parkplatz Nordpark)

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TG Neuss IV gegen die TTA SV Rosellen III. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath III. Turnhalle St. Hubertus-Schule

Donnerstag, 20.11.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE: Lasst Blumen sprechen! - Teil 4. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Barbara stirbt nicht. Kaffeepausen-Lesung mit einem Team des ambulanten Hospizdienst der Diakonie Rhein-Kreis Neuss. Stadtbibliothek Neuss

16:30 bis 18:00 Uhr: Glühweintour und kulinarisches Brauchtum. Stadtführung mit unterhaltsamen Informationen über die kulinarischen Sitten und Gebräuche zur Winterzeit und Wissenswerte zur mehr als 2000 Jahre alten Neusser Stadtgeschichte. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

18:00 bis 19:30 Uhr: VHS SPONTAN - Content Marketing mit Canva. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalaalkooperation. VHS - Virtueller Raum

19:00 bis 20:30 Uhr: VHS SPONTAN - Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Heimatschutzarchitektur. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thomas

Bedachungen Markus Kluth
Harbarnusstr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Brandt. Romaneum

19:00 Uhr: BÜHNE FREI - Streichinstrumente und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Konstellationen. Theaterstück von Nick Payne in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Konzerte

19:00 bis 22:15 Uhr: VHS SPONTAN - Deutsche Oper am Rhein Ballett: Dornröschen (Bridget Breiner). Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Besuch einer Ballettaufführung. Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTV Norf IV gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 21.11.

Diverse

16:00 Uhr: NEUSS LIEST... 2025 - Alina Bronsky: Schallplattensommer. Kaffeepausen-Lesung mit Marie Johannsen, Intendantin des Rheinischen Landestheaters Neuss. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Conni - das Musical. Mitmach-Musicalaufführung des Cocomo Theater für Menschen ab drei Jahren über die beliebte Kinderbuchfigur. Stadthalle Neuss

19:30 Uhr: Happy End (Keine Garantie). Komödie von Felix Krakau in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

20:00 Uhr: Heinz Allein. Monopulli! Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz. Kabarettprogramm mit dem Mann aus Glehn. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Freitag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Samstag, 22.11.

Diverse

07:53 Uhr: Heimbach. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Gesamtschule Norf. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Gesamtschule Norf, Feuerbachweg

15:00 Uhr: Winterliche Klänge aus

aller Welt. Musikalischer Nachmittag mit dem Jedermannchor, der ukrainischen Gruppe Herzensmusik und der Irish Folk-Band A.M.O.S., mit Liedern über den Herbst, den Winter, die Liebe und das Leben zum Mitsingen und Zuhören. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 12:30 Uhr: NähBar im Makerspace. Workshop mit neuen Ideen für das textile Upcycling für Kinder ab acht Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss

13:30 bis 15:30 Uhr: ProgrammierBar im Makerspace. Workshop zum Thema Programmierung und IT-Technologien für Jugendliche ab zwölf Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHE Neuss 2025/2026 - Cie. Toul Limnaios. Ballettaufführung der Brüsseler Compagnie mit einer Choreografie von Toul Limnaios. Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Sülheims letzter Akt. Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae über Klügel, Schützen und Geschichtsverfälschung. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Mind The Gap. Eigene Arrangements und Interpretationen großer Hits stehen auf dem neuen Programm der Band aus dem Rheinland. okieDokie

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

17:00 Uhr: Ringer-Bezirksliga West Herren 2025. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss II gegen den KSV Simson Landgraaf II. Turnhalle Christian-Wierstraet-Realschule

19:00 Uhr: Ringer-Landesliga Ost Herren 2025. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den KSV 02 Gütersloh. Turnhalle Christian-Wierstraet-Realschule

Sonntag, 23.11.

Diverse

11:30 Uhr: Untiefen des Raums. Simon Schubert im Feld-Haus. Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

15:00 Uhr: NOVAESIUM. Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung durch die neu eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHE Neuss 2025/2026 - Cie. Toul Limnaios. Ballettaufführung der Brüsseler Compagnie mit einer Choreografie von Toul Limnaios. Rheinisches

Landestheater Neuss

Konzerte

18:00 Uhr: DKN 2025/2026: Mozart - Fantastisch! 2. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Fabian Müller mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Samuel Barber. Zeughaus

Montag, 24.11.

Diverse

19:30 bis 21:00 Uhr: Spinnen und Menschen: Eine verwobene Beziehung. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Journalisten Jan Monhaupt. VHS - Virtueller Raum

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTV Norf V gegen den TTV Zons II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 25.11.

Diverse

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletag. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss

14:15 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

18:00 Uhr: AKTIV & KREATIV - Der Waldrapp, eine Erfolgsgeschichte. Vogelbeobachtung - ein spannendes Naturerlebnis mit Geschichten sowie Hör- und Bildbeispielen mit Karin Ahlert und Brigitte Schmitz-Kallen (NABU). Stadtbibliothek Neuss

19:00 Uhr: Herbstklänge. Musikalischer Nachmittag der Städtischen Musikschule Neuss mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von berühmten Komponisten. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:30 bis 21:00 Uhr: Innovationen für die Verteidigung. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Michael Lauster in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaft (acatech). VHS - Virtueller Raum

20:00 bis 21:30 Uhr: VHS SPONTAN - Social Media Marketing mit Instagram. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Thorsten Bradt in Kooperation mit der VHS Digitalaalkooperation. VHS - Virtueller

**stadtwerke
neuss**

**„Neusser 24-Stunden-Schwimmen
für den guten Zweck“**

Eintritt frei und attraktives Rahmenprogramm

Stadtbad Neuss:

Samstag, 15.11., 15 Uhr bis Sonntag, 16.11., 15 Uhr
www.stadtwerke-neuss.de/sponsorenschwimmen

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Raum

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Der gestiefelte Kater. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen der Gebrüder Grimm in einer Fassung von Sergej Gölner. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. TTV Norf gegen den TTC GW Vanikum II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TG Neuss II gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Sporthalle Comenius Gesamtschule

Mittwoch, 26.11.

Diverse

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek Neuss

19:30 Uhr: Quiz Me Baby One More Time. Quiznight in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Quiz-Verein mit normalen Fragerunden in den unterschiedlichsten Kategorien sowie Bild- und Audiorunden. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Der gestiefelte Kater. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen der Gebrüder Grimm in einer Fassung von Sergej Gölner. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. DJK Novesia Neuss II gegen den VfR Büttgen. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. BV Neuss-Weckhoven II gegen die TTA SV Rosellen II. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TG Neuss IV gegen die SG RW Gierath III. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Donnerstag, 27.11.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten. Stadtführung durch die geheimnisvollen Gassen der Stadt mit unheimlichen Klostergeschichten und Erzählungen über düstere Gestalten. Treffpunkt Obertor

19:00 Uhr: BÜHNE FREI - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - In der Weihnachtshöhle ist noch Platz. Vorführung eines Bilderbuches von Katharina Mauder und Nikolai Renger für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TTV Norf III gegen die DJK Novesia Neuss. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Erwachsene 2025/2026. 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die TG Neuss III. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

Freitag, 28.11.

Diverse

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsame Kochen - Schnippel-Abend mit geretteten Lebensmitteln. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das digitale Forschungslabor im Makerspace. Workshop für Jugendliche von zwölf bis vierzehn Jahren mit neuen virtuellen Escape Games und Erlebnisse rund um Naturwissenschaft und Technik - alles in AR und VR. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Toxic *freeBritney. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters über den Weg der Sängerin Britney Spears zur Selbständigkeit. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Freitag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Samstag, 29.11.

Diverse

10:00 bis 13:30 Uhr: Tag der offenen Tür in der Gesamtschule an der Erft. Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen. Gesamtschule an der Erft

13:00 bis 14:30 Uhr: Das historische Neuss. Rundgang durch den alten Stadtkern mit viel Wissenswertem über die kleinen und großen, vergangenen und gegenwärtigen Sehenswürdigkeiten aus der 2000-jährigen Geschichte von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Weihnachtszeit? Adventskranz selbst gemacht. Werkaktion des Kinderbauernhof Neuss für Familien mit Kindern von drei bis zwölf Jahren. Kinderbauernhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Zauberflöte. Die berühmteste Oper der Welt (turned upside down) in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Konzerte

19:30 Uhr: Höhner Weihnacht 2025. Rockig besinnliches Konzert der Kölischen Stimmungsband mit klassischen Weihnachtsliedern und eigenen Songs. Stadthalle Neuss

20:00 Uhr: You & Us. Konzert mit der fünfköpfigen Coverband aus Neuss und Mönchengladbach. okieDokie

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf Gruppe 1 WBV Herren 2025/2026. SV 1930 Rosellen gegen die NEW Elephants Grevenbroich III. Sporthalle Allerheiligen

17:30 Uhr: 1. Basketball-Regionalliga WBV Damen 2025/2026. TG Neuss Tigers gegen die DJK Frankenberg. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: Handball-Verbandsliga Gruppe 6 HVN Herren 2025/2026. Neusser HV gegen den Handball Oppum II. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen gegen den SV DJK Holzbüttgen IV. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen III gegen den TTV Zons II. Sporthalle St. Peter-Schule

20:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen Gruppe 2 Männer 2025/2026. Neusser HV II gegen die SG Langenfeld III. Hammfeldhalle

Sonntag, 30.11.

Diverse

11:30 Uhr: Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Eröffnung einer Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss vom 16. bis 20. Jahrhundert. Clemens Sels Museum

12:00 bis 16:00 Uhr: Die spinnen, die Römer! Der Schnellzeichner Tim verwandelt die Besucher*innen an diesem Familientag im Nu in einen Gallier mit geflügeltem Helm oder in eine Römerin mit Lorbeerkranz. Clemens Sels Museum

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag. Im Rahmen des Quirinus Adventsmarkts. Neusser Innenstadt

13:30 bis 14:30 Uhr: KUNST & DIALOG: Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Im lockeren Dialog über Kunst, Künstler*innen und Antike sprechen und zwar direkt mit den Kuratorinnen der Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: Gang durch den Advent. Musikalische Beiträge von Kindern für Kinder. Der Kinderchor und der Jugendchor der Musikschule singen adventliche Lieder aus der ganzen Welt. Es lesen Gewinner*innen des Lesewettbewerbs des Fördervereins der Stadtbibliothek Neuss. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Stadtbibliothek Neuss

15:00 + 16:00 Uhr: NOVAESIUM. Zeireise ins antike Neuss. Familienführung durch die frisch eröffnete Römerabteilung. Clemens Sels Museum

16:30 bis 20:00 Uhr: Kunst aus Neuss 2025. Eröffnung der 77. Jahresausstellung mit aktuellen Werken von rund 35 Künstler*innen aus dem Neusser Umland. Kulturforum Alte Post

18:00 Uhr: Cantica Nova - Ohrenschmaus und Gaumenkitzel. Der Chor serviert ein musikalisches Dinner, ganz im Zeichen der verschiedenen Sinnesfreuden, mit abgefahrenen, höchst vergnüglichen Texten über kulinarische Genüsse in der

Musik der Jahrhunderte, von Black Fööss bis Killmayer, von Orlando di Lasso bis Rossini, von Schumann bis Wise Guys. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

12:00 Uhr: Pimp My Römerpott! Walk In-Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum

12:00 bis 17:00 Uhr: Kentauer & Co. Lego-Workshop für Kinder ab zehn Jahren. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 + 14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2025 - Der gestiefelte Kater. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters in einer Fassung von Sergej Gölner für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss

17:00 Uhr: PREMIERE - Alice im Wunderland. Eislaufmusicalaufführung des Neusser Schlittschuh-Klubs nach einem Kinderbuch-Klassiker von Lewis Carroll in einer farbenfrohen und fantasievollen Inszenierung mit über 150 Eiskunstläufern und Eiskunstläuferinnen. Eissporthalle Reuschenberg

Konzerte

16:00 Uhr: iKep Bandfestival. Es präsentieren sich Bands der Musikschulen aus Dormagen, Meerbusch, dem Rhein-Kreis-Neuss und der Stadt Neuss. Gare du Neuss

18:00 Uhr: 60. Konzert Junger Neusser Künstler. Traditionelles Konzert des Neusser Kammerorchesters mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel und Joseph Haydn. Zeughaus

19:00 Uhr: ACCOUSTIC CONCERTS 2025/2026 - Marion & Sobo Band. Die Musiker*innen präsentieren ein vielseitiges Programm, das neben Eigenkreationen auch einige Klassiker enthält. Kulturkeller

Märkte

11:00 bis 18:30 Uhr: Quirinus

Adventsmarkt. mit einem breit gefächerten Bühnenprogramm. Ergänzt wird die Veranstaltung vom NE-W5 89.4-Weihnachtssingen ab 16 Uhr auf dem Freithof. Sänger*innen präsentieren mit einer kurzweiligen Moderation von News 89.4 knapp zwei Stunden lang bekannte Weihnachtslieder. Neusser Innenstadt

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen die SpVg 05/07 Odenkirchen. Ludwig-Wolker-Anlage

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen II gegen den FSC Mönchengladbach 1996. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen den TSV Norf II. Theodor-Klein-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den SuS Gohr. Jahnstadion

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 II gegen den Polizeisportplatz SV Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die SG Kaarst II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG III gegen den FSV Vatan Neuss II. Johann-Dahmen-Sportanlage

WIR SIND ZURÜCK



Wiedereröffnung am 9.11.2025



Veranstaltungskalender

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Uedesheim II gegen den SSV Delrath II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadenal II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenal

14:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss gegen die SG Kaarst. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen gegen die SF Vorst. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadenal III gegen den Ballspielverein Wevelingho-

ven 1913 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenal

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 gegen den VfR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG 1919 II gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen die DJK Sparta Bilk. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen den SV Glehn. Jahnstadion, Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Handball-Regionsklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. Neusser HV III gegen den TuS Lintorf III. Hammfeldhalle

16:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. TSV Norf gegen den HSV Überruhr IV. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Neusser HV gegen die HSG Haarzopf/Huttop II. Hammfeldhalle

ADFC-Geschäftsstelle, Ertstraße 12, 41460 Neuss, Tel: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpiNEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Atelierhaus Neuss, Uhlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Ertal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drushof, Ertstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldhausen-Stadion, Von-Waldhausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Freianzeige

Nachhaltig Gutes tun!

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.



Informationen unter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
E-Mail: info@bund.net oder
Tel. 0 30/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.17897 22 | Fax: 02131.17897 23

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VtSDP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Adobe Stock

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de



**Mit Fachbereichen
für fast alles**



Immer in Ihrer Nähe. Die St. Augustinus Gruppe sorgt mit vielen medizinischen und sozialen Dienstleistungen für die Menschen am Niederrhein. Mit Krankenhäusern, Reha-Kliniken, psychiatrischen Kliniken, Angeboten für Senioren und für Menschen mit Behinderung. Dabei teilen mehr als 7 500 Mitarbeitende eine Grundüberzeugung: Fachliche Professionalität und menschliche Fürsorge sind gänzlich unzertrennlich. Mehr über uns unter: st-augustinus-gruppe.de
Vielfältige Karrierewege können Sie hier entdecken: wirsuchenmenschen.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**